



Bedienungsanweisung Husqvarna Automower® 105

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen



DE, Deutsch

Inhalt

1 Einleitung		
1.1 Support.....	3	
1.2 Gerätebeschreibung.....	3	
1.3 Geräteübersicht	4	
1.4 Symbole auf dem Gerät.....	5	
1.5 Symbole auf dem Display.....	5	
1.6 Symbole an der Batterie.....	6	
1.7 Allgemeine Hinweise.....	6	
1.8 Überblick über die Menüstruktur.....	7	
1.9 Display.....	8	
1.10 Tastatur	8	
2 Sicherheit		
2.1 Sicherheitsinformationen.....	9	
2.2 Sicherheitsdefinitionen.....	10	
2.3 Sicherheitshinweise für den Betrieb.....	10	
3 Installation		
3.1 Einführung – Installation.....	14	
3.2 Hauptkomponenten für die Installation.....	14	
3.3 Allgemeine Vorbereitungen.....	14	
3.4 Vor der Installation der Kabel.....	14	
3.5 Installation des Geräts.....	20	
3.6 Positionieren des Kabels mit Haken.....	22	
3.7 Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels.....	23	
3.8 Verlängern des Begrenzungskabels oder des Leitkabels.....	23	
3.9 Nach der Installation des Geräts.....	23	
3.10 Vornehmen der Geräteeinstellungen.....	24	
4 Betrieb		
4.1 Hauptschalter.....	29	
4.2 Starten des Geräts.....	29	
4.3 Betriebsmodi.....	29	
4.4 So halten Sie das Gerät an.....	30	
4.5 So schalten Sie das Gerät aus.....	30	
4.6 Timer und Stand-by.....	30	
4.7 So laden Sie den Akku.....	31	
4.8 Einstellen der Schnitthöhe.....	32	
5 Wartung		
5.1 Einführung – Wartung.....	33	
5.2 Reinigen des Geräts.....	33	
5.3 Austausch der Klingen.....	34	
5.4 Akku.....	34	
5.5 Winterservice.....	35	
6 Fehlerbehebung		
6.1 Einführung – Fehlersuche.....	36	
6.2 Fehlermeldungen.....	37	
6.3 Info-Meldungen.....	43	
6.4 Anzeigelampe an der Ladestation.....	44	
6.5 Symptome.....	45	
6.6 Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden.....	47	
7 Transport, Lagerung und Entsorgung		
7.1 Transport.....	50	
7.2 Lagerung.....	50	
7.3 Entsorgung.....	50	
8 Technische Angaben		
8.1 Technische Daten.....	51	
9 Gewährleistung		
9.1 Garantiebedingungen.....	53	
10 EG-Konformitätserklärung		
10.1 EG-Konformitätserklärung.....	54	

1 Einleitung

Seriennummer:

PIN-Code:

Die Seriennummer findet sich auf dem Typenschild und auf dem Karton des Geräts.

- Verwenden Sie die Seriennummer, um Ihr Gerät auf www.husqvarna.com zu registrieren.

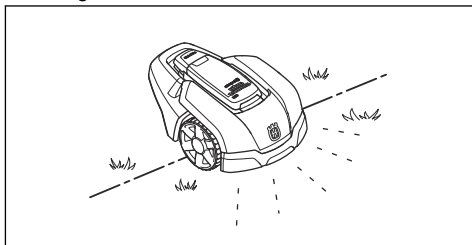
1.1 Support

Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna® Servicehändler, um Support für das Gerät zu erhalten.

1.2 Gerätebeschreibung

Hinweis: Husqvarna® aktualisiert regelmäßig das Erscheinungsbild und die Funktion der Geräte. Siehe *Support auf Seite 3*.

Das Gerät ist ein Mähroboter. Das Gerät ist akkubetrieben und schneidet das Gras automatisch. Die Mähphasen wechseln sich ständig mit Ladephasen ab. Das Bewegungsmuster ist zufällig, was bedeutet, dass der Rasen gleichmäßig und mit weniger Spuren gemäht wird. Das Begrenzungskabel und das Leitkabel steuern die Bewegungen des Geräts innerhalb des Arbeitsbereichs. Sensoren im Gerät erkennen, wenn es das Begrenzungskabel erreicht. Die Vorderseite des Geräts ragt vor dem Drehen immer etwas über das Begrenzungskabel hinaus. Wenn das Gerät auf ein Hindernis stößt oder sich dem Begrenzungskabel nähert, schlägt es eine neue Richtung ein.



Der Bediener wählt die Betriebseinstellungen mit den Tasten auf der Tastatur aus. Das Display zeigt die ausgewählten und möglichen Betriebseinstellungen und den Betriebsmodus des Geräts an.

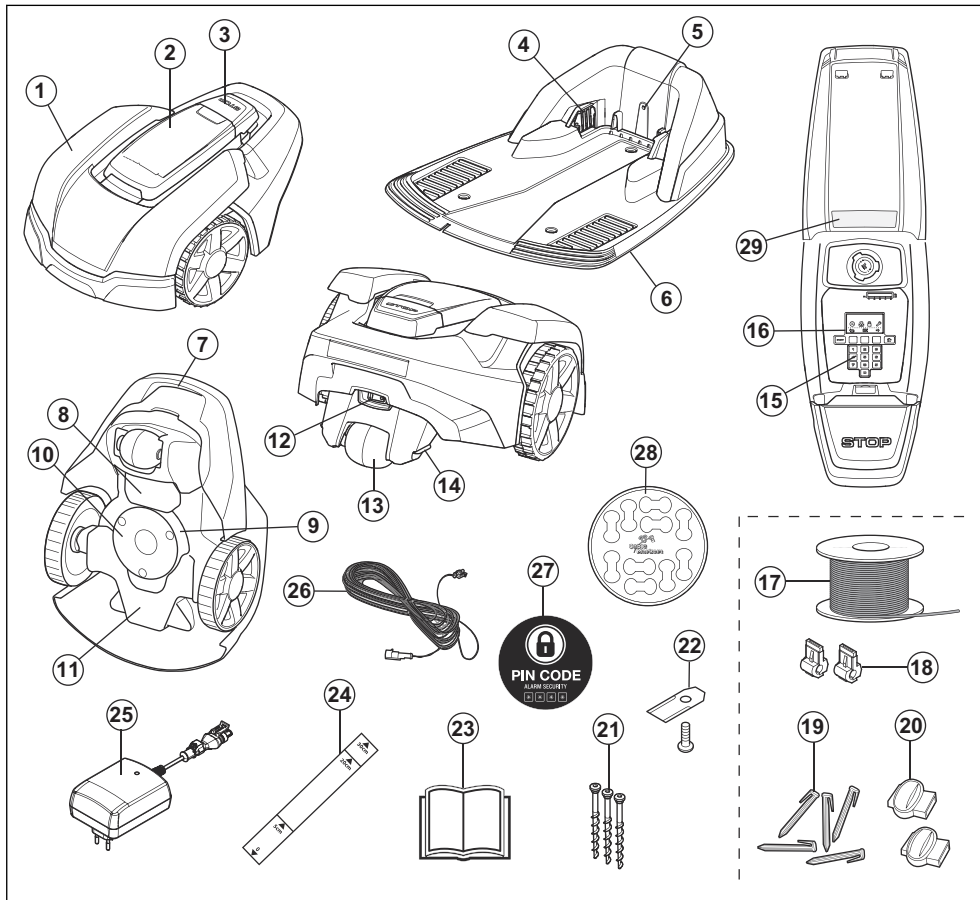
1.2.1 Mähtechnik

Das Gerät ist emissionsfrei, einfach zu bedienen und spart Energie. Die Schnitttechnik verbessert die Grasqualität, daher kann der Einsatz von Düngern reduziert werden. Das Aufsammeln des Grases ist nicht erforderlich.

1.2.2 Suchen der Ladestation

Das Gerät mäht, bis der Ladezustand des Akkus niedrig ist. Dann folgt der Mähroboter dem Leitkabel bis zur Ladestation. Das Leitkabel wird von der Ladestation aus beispielsweise zu einem entlegenen Teil des Arbeitsbereichs oder durch eine schmale Passage verlegt. Das Leitkabel ist mit dem Begrenzungskabel verbunden, sodass der Mähroboter die Ladestation viel einfacher und schneller auffinden kann.

1.3 Geräteübersicht



- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gehäuse | 11. Chassisgehäuse mit Elektronik, Akku und Motoren |
| 2. Abdeckung für Display, Tastatur und Schnitthöheneinstellung | 12. Hauptschalter |
| 3. Stop-Taste | 13. Hinterrad |
| 4. Kontaktbleche | 14. Ladekontakt |
| 5. LED für Funktionsprüfung der Ladestation, des Begrenzungskabels und des Leitkabels | 15. Tastatur |
| 6. Ladestation | 16. Display |
| 7. Tragegriff | 17. Schleifenkabel für Begrenzungskabel und Leitkabel |
| 8. Akku-Abdeckung | 18. Anschlussklemme zum Anschließen des Schleifenkabels an die Ladestation |
| 9. Klingenteller | 19. Haken |
| 10. Gleitplatte | 20. Verbinder für Schleifenkabel |
| | 21. Schrauben |
| | 22. Schraube |
| | 23. Bedienungsanleitung |
| | 24. Maßstab |
| | 25. Akku |
| | 26. Kabel |
| | 27. PIN CODE ALARM SECURITY 0101010 |
| | 28. Schutzkappe |
| | 29. Frontplatte |

21. Schrauben zum Befestigen der Ladestation
22. Zusätzliche Klingen
23. Bedienungsanleitung und Kurzanleitung
24. Lineal für die Installation des Begrenzungskabels (das Lineal wird an der Perforationslinie aus dem Karton herausgelöst)
25. Netzteil¹
26. Niederspannungskabel
27. Alarm-Aufkleber
28. Kabelmarkierungen
29. Typenschild (inkl. Geräteidentifikationscode)

1.4 Symbole auf dem Gerät

Diese Symbole befinden sich auf dem Gerät. Lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.



WARNUNG: Lesen Sie die Benutzeranleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



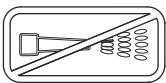
WARNUNG: Deaktivieren Sie das Gerät, bevor Sie daran arbeiten oder es anheben.



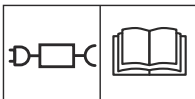
WARNUNG: Halten Sie einen sicheren Abstand zum Gerät ein, wenn es in Betrieb ist. Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Klingen fern.



WARNUNG: Setzen oder stellen Sie sich nicht auf das Gerät. Halten Sie stets mit Ihren Händen und Füßen einen sicheren Abstand zum Gerät ein.



Reinigen Sie das Gerät weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser.



Verwenden Sie ein abnehmbares Netzteil wie auf dem Gerätetypenschild neben dem Symbol angegeben.



Dieses Gerät erfüllt die geltenden EU-Richtlinien.



Lärmemission. Die Lärmemissionen des Geräts werden unter *Technische Angaben auf Seite 51* und auf dem Typenschild angegeben.



Es ist nicht zulässig, dieses Gerät über den normalen Hausmüll zu entsorgen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Regelungen entsorgt wird.



Das Chassis enthält Bauteile, die empfindlich gegenüber elektrostatischer Entladung (electrostatic discharge = ESD) sind. Das Chassis muss fachmännisch neu versiegelt werden. Aus diesen Gründen sollte das Chassis ausschließlich von autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden. Eine beschädigte Versiegelung kann zu teilweisem oder vollständigem Erlöschen der Garantie führen.



Das Niederspannungskabel darf weder gekürzt, verlängert noch gespleißt werden.

Verwenden Sie keinen Trimmer in der Nähe des Niederspannungskabels. Gehen Sie beim Trimmen von Kanten, in deren Nähe sich die Kabel befinden, vorsichtig vor.

1.5 Symbole auf dem Display



Im Menü *Timer* können Sie festlegen, wann das Gerät den Rasen mähen soll.



Im Menü *Sicherheit* können Sie zwischen drei Sicherheitsebenen wählen.

¹ Das Erscheinungsbild kann je nach Markt variieren



Im Menü *Installation* können Sie manuelle Einstellungen für die Installation des Geräts festlegen.



Im Menü *Einstellungen* können Sie die allgemeinen Geräteeinstellungen festlegen.



Das Gerät mäht den Rasen nicht aufgrund der *Timer*-Funktion.



Die Akkuanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an. Wenn das Gerät geladen wird, blinkt das Symbol.



Das Gerät befindet sich in der Ladestation, der Akku wird aber nicht geladen.



Das Gerät befindet sich im *ECO-Modus*.

1.6 Symbole an der Batterie



Lesen Sie die Benutzeranleitung.



Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und setzen Sie ihn keiner Wärmequelle aus.



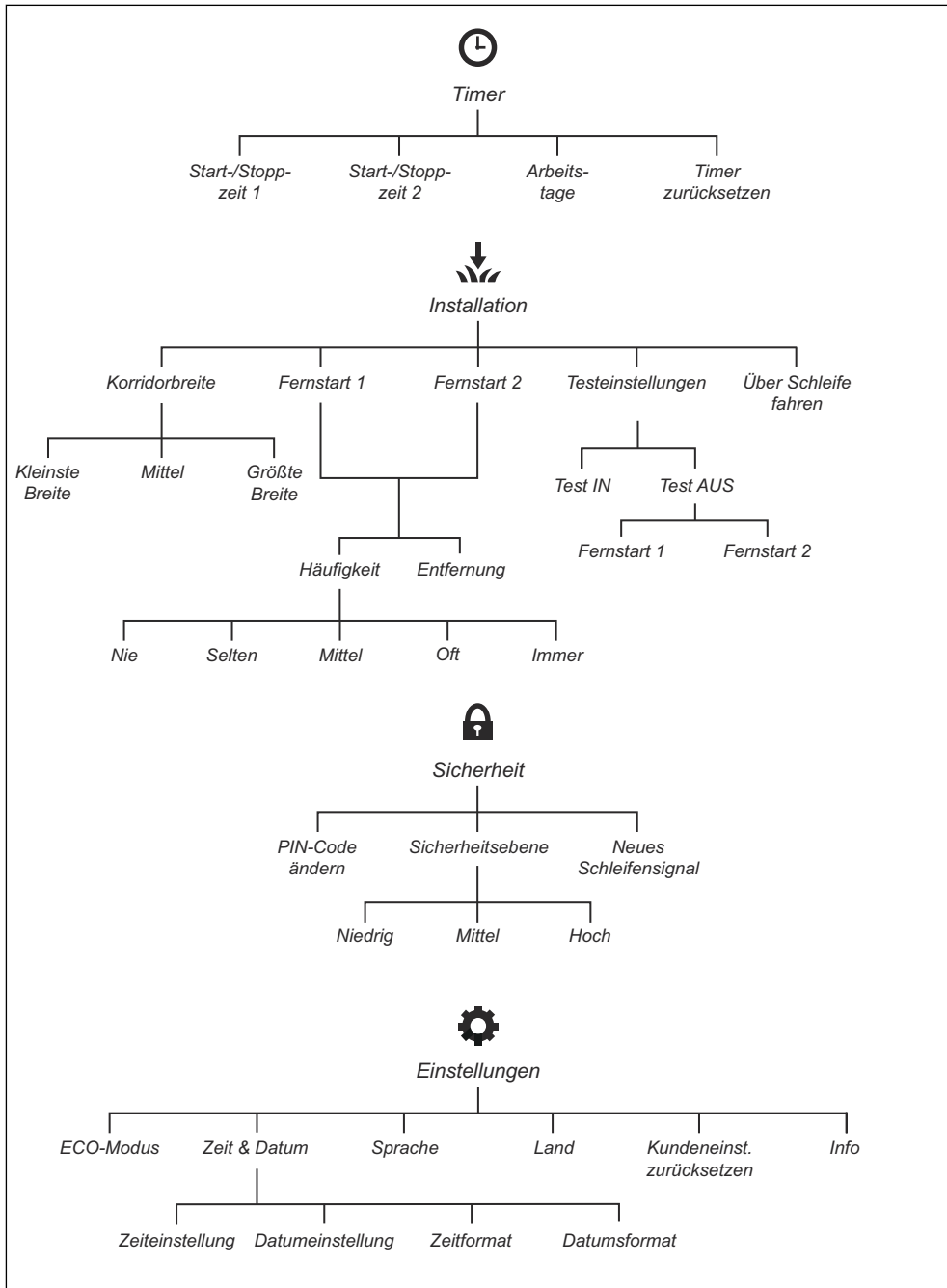
Tauchen Sie die Batterie nicht in Wasser.

1.7 Allgemeine Hinweise

Um das Lesen der Bedienungsanleitung zu erleichtern, wird der Text folgendermaßen dargestellt:

- *Kursiv* gedruckter Text wird entweder auf dem Display angezeigt oder es sind Verweise auf einen anderen Abschnitt in der Betriebsanleitung.
- **Fett** gedruckter Text steht für die Tasten am Gerät.
- Text in **GROSSBUCHSTABEN** und *kursiver* Schrift gibt die verschiedenen für das Gerät verfügbaren Betriebsmodi an.

1.8 Überblick über die Menüstruktur



1.9 Display

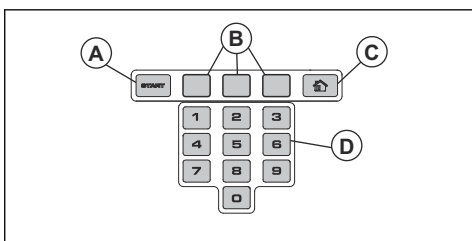
Das Display des Geräts zeigt Informationen und Einstellungen des Geräts an.

Wenn Sie auf das Display zugreifen möchten, drücken Sie die **STOP**-Taste.

1.10 Tastatur

Nutzen Sie die Tastatur des Geräts, um durch das Menü zu navigieren. Wenn Sie auf die Tastatur zugreifen möchten, drücken Sie die **STOP**-Taste.

- Mit der **START**-Taste (A) können Sie den Betrieb des Geräts starten.
- Mit den drei **Auswahltasten** (B) können Sie die Funktionen auswählen, die auf dem Display oberhalb der Tasten angezeigt werden.
- Mit der **Betriebswahltaste** (C) können Sie den Betriebsmodus des Geräts auswählen.
- Mit den **Zifferntasten** (D) können Sie PIN-Code, Uhrzeit und Datum eingeben.



2.1 Sicherheitsinformationen

2.1.1 WICHTIG. VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCHLESEN. ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

Der Bediener ist für Unfälle und Gefahren verantwortlich, die an anderen Personen oder deren Eigentum entstehen.

Der Gebrauch des Geräts durch Personen (einschließlich Kindern), die über eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen (und somit kein sicherer Umgang mit dem Gerät gewährleistet werden kann) oder denen es an der erforderlichen Erfahrung und Kenntnis mangelt, ist untersagt, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bei der Arbeit überwacht oder im Gebrauch des Geräts zuvor geschult wurden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. Personen ohne jegliche Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder ihnen die sichere Verwendung des Geräts ausführlich erklärt wurde und sie sich der Gefahren bewusst sind. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen für den Bediener. Reinigung und Wartung dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Schließen Sie das Netzteil niemals an eine Steckdose an, wenn Stecker oder Kabel beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Kabel erhöhen das Risiko für elektrische Schläge.

Laden Sie die Akkus nur in der mitgelieferten Ladestation auf. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen. Spülen Sie bei Austritt von Elektrolyt mit Wasser/

Neutralisationsmittel. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen umgehend einen Arzt auf.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Die Gerätesicherheit kann nur bei der Verwendung von Originalakkus gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nicht wiederaufladbaren Akkus.

Das Gerät muss bei der Akkuentnahme vom Stromnetz getrennt sein.



WARNUNG: Das Gerät kann bei unsachgemäßem Gebrauch eine Gefahr darstellen.



WARNUNG: Suchen Sie im Falle einer Verletzung oder eines Unfalls einen Arzt auf.



WARNUNG: Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, im Arbeitsbereich aufhalten.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



WARNUNG: Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Klingen fern. Halten Sie mit Ihren Händen und Füßen stets einen sicheren Abstand zum Gerät, solange es in Betrieb ist.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

2.2 Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.

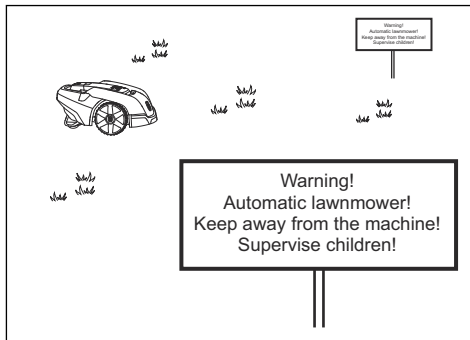
2.3 Sicherheitshinweise für den Betrieb

2.3.1 Verwendung

- Das Gerät darf nur mit dem durch den Hersteller empfohlenen Zubehör verwendet werden. Andere Verwendungsarten sind

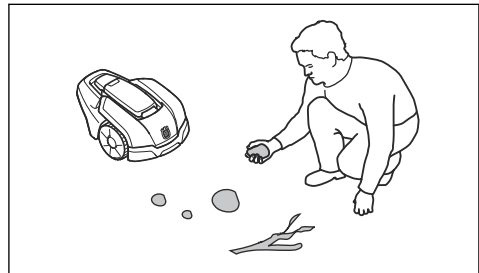
nicht zulässig. Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Betrieb/Wartung sind genau einzuhalten.

- Bei Nutzung des Geräts im öffentlichen Bereich müssen Warnschilder um den Arbeitsbereich angebracht werden. Diese Schilder müssen mit folgendem Text versehen sein: **Warnung! Automatischer Rasenmäher! Halten Sie sich von dem Gerät fern! Kinder müssen beaufsichtigt werden!**



- Verwenden Sie die Funktion **HOME** oder schalten Sie das Gerät aus, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden. Es wird empfohlen, das Gerät für den Betrieb in den Zeiten zu programmieren, in denen in dem Bereich keine Aktivitäten stattfinden, z. B. in der Nacht. Siehe *Vornehmen der Timer-Einstellungen auf Seite 24*. Beachten Sie, dass bestimmte Tierarten, z. B. Igel, nachtaktiv sind. Sie können möglicherweise durch das Gerät verletzt werden.
- Das Gerät darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit dessen Eigenschaften und den beim Gebrauch einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften völlig vertraut sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Es ist nicht gestattet, das Originaldesign des Geräts zu verändern. Alle diesbezüglichen Veränderungen erfolgen auf eigene Gefahr.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Steine, Äste, Werkzeuge, Spielzeuge oder andere Gegenstände auf dem Rasen befinden, die

die Klingen beschädigen könnten. Gegenstände auf dem Rasen können dazu führen, dass das Gerät hängen bleibt. Beim Entfernen des Gegenstands ist eventuell Hilfe erforderlich, bevor das Gerät weiter mähen kann. Stellen Sie immer den Hauptschalter auf Position 0, bevor Sie eine Blockierung entfernen.



- Starten Sie das Gerät gemäß den Anweisungen. Wenn der Hauptschalter auf 1 steht, achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände und Füße nicht in der Nähe der rotierenden Klingen befinden. Halten Sie Ihre Hände und Füße von der Unterseite des Geräts fern.
- Berühren Sie niemals bewegliche gefährliche Bauteile, wie z. B. den Klingenteller, bevor dieser vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Heben Sie das Gerät niemals hoch oder tragen Sie es, wenn der Hauptschalter auf Position 1 steht.
- Das Gerät darf niemals mit Personen oder anderen Lebewesen kollidieren. Wenn eine Person oder ein anderes Lebewesen in den Fahrweg des Geräts gelangt, muss es sofort angehalten werden. Siehe *So halten Sie das Gerät an auf Seite 30*.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse oder die Ladestation des Geräts.
- Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Schutz, Klingenteller oder Gehäuse betrieben werden. Darüber hinaus darf es auch nicht mit beschädigten Klingen, Schrauben oder Kabeln betrieben werden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Kabel an und berühren Sie ein beschädigtes Kabel niemals, bevor es von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Hauptschalter nicht funktioniert.

- Schalten Sie das Gerät immer über den Hauptschalter aus, wenn es nicht verwendet wird. Das Gerät startet nur, wenn der Hauptschalter auf *1* steht und der korrekte PIN-Code eingegeben wurde.
- Das Gerät darf nicht gleichzeitig mit einem Rasensprenger eingesetzt werden. Benutzen Sie die Timer-Funktion, damit Rasensprenger und Gerät nicht gleichzeitig in Betrieb sind. Siehe *Vorhemen der Timer-Einstellungen auf Seite 24*.
- Husqvarna® übernimmt keine Garantie für die vollständige Kompatibilität zwischen dem Gerät und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, im Boden verlegten elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä.
- Der integrierte Alarm ist sehr laut. Seien Sie vorsichtig, insbesondere wenn das Gerät im Innenbereich bewegt wird.
- Metallische Gegenstände im Boden (z. B. Stahlbeton oder Anti-Maulwurfnetze) können zu einem Anhalten des Mähers führen. Die metallischen Gegenstände können eine Interferenz mit dem Schleifensignal verursachen, was zu einem Anhalten des Mähers führen kann.
- Die Betriebs- und Lagerungstemperatur beträgt 0–50 °C. Der Temperaturbereich für das Aufladen ist 0–45 °C. Bei zu hohen Temperaturen kann es zu Beschädigungen am Gerät kommen.

2.3.2 Sicherheit im Umgang mit Akkus



WARNUNG: Lithium-Ionen-Akkus können explodieren oder Feuer verursachen, wenn sie demontiert, kurzgeschlossen oder Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig vor, öffnen Sie den Akku nicht und setzen Sie ihn keinen elektrischen/mechanischen Belastungen aus. Vermeiden Sie die Lagerung der Batterien bei direkter Sonneneinstrahlung.

Weitere Informationen zum Akku finden Sie unter: *Akku auf Seite 34*

2.3.3 So heben und bewegen Sie das Gerät



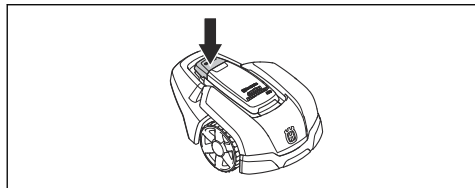
WARNUNG: Das Gerät muss ausgeschaltet werden, bevor es angehoben wird. Das Gerät ist deaktiviert, wenn sich der **Hauptschalter** in der Position *0* befindet.



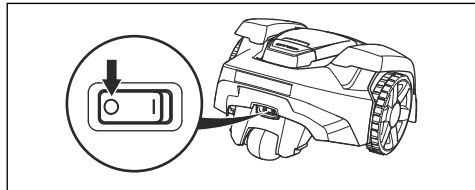
ACHTUNG: Heben Sie das Gerät nicht hoch, wenn es sich in der Ladestation befindet. Dadurch können die Ladestation und/oder das Gerät beschädigt werden. Drücken Sie auf die **STOP**-Taste, und ziehen Sie das Gerät aus der Ladestation, bevor Sie es anheben.

So bewegen Sie das Gerät innerhalb/außerhalb des Arbeitsbereichs sicher:

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um das Gerät anzuhalten.



2. Stellen Sie den Hauptschalter auf Position *0*.



3. Halten Sie dabei das Gerät stets so, dass der Klingenteller von Ihrem Körper entfernt ist.

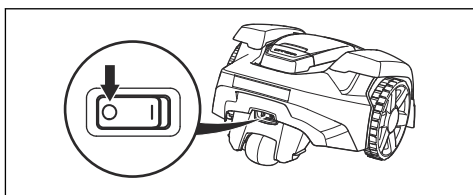


2.3.4 Wartung



WARNUNG: Wenn das Gerät umgedreht wird, muss sich der Hauptschalter immer in der Position 0 befinden.

Der Hauptschalter muss sich vor Beginn aller Arbeiten am Chassis des Mähers, wie Reinigung oder Austauschen der Klingen, in Stellung 0 befinden.



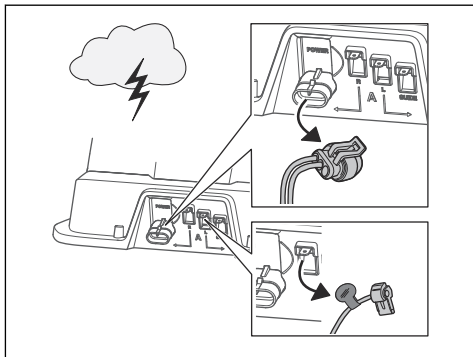
ACHTUNG: Reinigen Sie das Produkt weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.



ACHTUNG: Ziehen Sie den Stecker, um die Ladestation vor dem Durchführen von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten der Ladestation oder des Schleifenkabels zu trennen.

Überprüfen Sie das Gerät jede Woche und tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus. Siehe *Wartung auf Seite 33*.

2.3.5 Bei Gewitter



Um das Risiko der Beschädigung von Komponenten im Gerät und der Ladestation zu verringern, empfehlen wir, bei Gewittergefahr alle Verbindungen zur Ladestation (Netzteil, Begrenzungskabel und Leitkabel) zu trennen.

1. Markieren Sie die Kabel zur Vereinfachung des Wiederanschlusses. Die Anschlüsse der Ladestation sind mit „R“, „L“ und „GUIDE“ gekennzeichnet.
2. Trennen Sie alle angeschlossenen Kabel und das Netzteil.
3. Schließen Sie alle Kabel und das Netzteil wieder an, wenn die Gewittergefahr vorbei ist. Es ist wichtig, dass jedes Kabel wieder an der richtigen Stelle angeschlossen wird.

3 Installation

3.1 Einführung – Installation



WARNUNG: Lesen Sie vor der Installation des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.



ACHTUNG: Verwenden Sie Originalersatzteile und Originalinstallationsmaterial.

Hinweis: Weitere Informationen zur Installation finden Sie unter www.husqvarna.com.

3.2 Hauptkomponenten für die Installation

Die Installation betrifft die folgenden Komponenten:

- Einen Mähroboter, der den Rasen automatisch mäht.
- Eine Ladestation mit 3 Funktionen:
 - Senden von Steuersignalen entlang des Begrenzungskabels.
 - Senden von Steuersignalen entlang des Leitkabels, sodass das Gerät dem Leitkabel auch zu bestimmten weiter entfernten Bereichen im Garten folgen und seinen Weg zurück zur Ladestation finden kann.
 - Aufladen des Geräts.
- Ein Netzteil, das zwischen der Ladestation und einer 100-240-V-Steckdose angeschlossen wird.
- Das Schleifenkabel wird um den Arbeitsbereich herum verlegt und um Objekte oder Pflanzen herum, die vor dem Mähroboter geschützt werden müssen. Das Schleifenkabel wird sowohl als Begrenzungskabel als auch als Leitkabel verwendet.

3.3 Allgemeine Vorbereitungen



ACHTUNG: Löcher mit Wasser auf dem Rasen können zu Schäden am Gerät führen.

Hinweis: Lesen Sie das Installations-Kapitel, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Qualität der Installation ist dafür entscheidend, wie gut der Mähroboter funktioniert. Es ist deshalb sehr wichtig, die Installation sorgfältig zu planen.

- Erstellen Sie eine Skizze des Arbeitsbereichs und beziehen Sie alle Hindernisse ein. Dadurch lässt sich einfacher erkennen, wie Ladestation, Begrenzungskabel und Leitkabel am besten zu verlegen sind.
 - Markieren Sie auf der Skizze, wohin Sie die Ladestation, das Begrenzungskabel und das Leitkabel positionieren möchten.
 - Markieren Sie auf der Skizze, wo das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden sein soll. Siehe *Installieren des Leitkabels auf Seite 21*.
 - Füllen Sie Senken im Rasen.
 - Mähen Sie den Rasen, bevor Sie das Gerät installieren. Stellen Sie sicher, dass das Gras maximal 4 cm/1.6 in. hoch ist.
-

Hinweis: In den ersten Wochen nach der Installation kann der wahrgenommene Geräuschpegel beim Schneiden von Gras womöglich höher sein als erwartet. Wenn das Gerät eine Zeitlang Gras geschnitten hat, ist der wahrgenommene Geräuschpegel deutlich niedriger.

3.4 Vor der Installation der Kabel

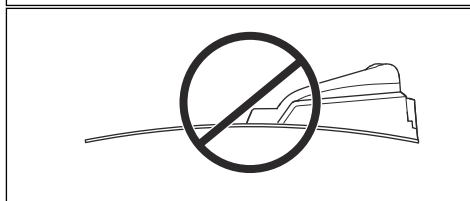
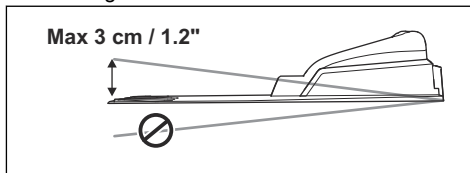
Sie können die Kabel mit Haken befestigen oder unterirdisch verlegen. Sie können beide Verfahren für denselben Arbeitsbereich verwenden.



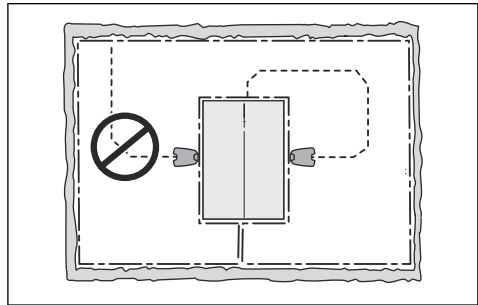
ACHTUNG: Wenn Sie einen Vertikutierer im Arbeitsbereich verwenden, vergraben Sie das Begrenzungskabel und das Leitkabel, um Schäden zu vermeiden.

3.4.1 Finden der richtigen Position für die Ladestation

- Vor der Ladestation müssen mindestens 3 m/9.8 ft. frei bleiben. Siehe *Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 19*.
- Rechts und links von der Mitte der Ladestation aus müssen mindestens 1.5 m/ 4.9 ft. frei bleiben.
- Stellen Sie die Ladestation in der Nähe einer Steckdose auf.
- Stellen Sie die Ladestation auf einer ebenen Fläche auf.
- Die Grundplatte der Ladestation darf nicht verbogen werden.



- Stellen Sie die Ladestation im unteren Abschnitt des Arbeitsbereichs auf.
- Stellen Sie die Ladestation in einem Bereich ohne ein Bewässerungssystem auf.
- Stellen Sie die Ladestation in einem Bereich mit Schutz vor der Sonne auf.
- Wenn die Ladestation auf einer Insel installiert werden soll, stellen Sie sicher, dass das Leitkabel mit der Insel verbunden ist. Siehe *Erstellen einer Insel auf Seite 18*.



3.4.2 Finden der richtigen Position für das Netzteil



WARNUNG: Kürzen oder verlängern Sie nicht das Niederspannungskabel. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.



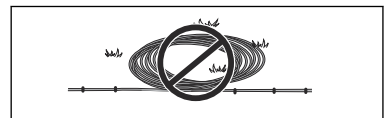
ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Klängen des Geräts das Niederspannungskabel nicht zerschneiden.



WARNUNG: Das Netzteil-Kabel und das Verlängerungskabel müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs befinden, damit sie nicht zu Schaden kommen.



ACHTUNG: Verlegen Sie das Niederspannungskabel nicht zusammengerollt oder unter der Ladestationplatte. Durch Zusammenrollen kann es zu Interferenzen mit dem Signal von der Ladestation kommen.



- Stellen Sie das Netzteil in einem Bereich mit einem Dach und Schutz vor Sonne und Regen auf.
- Stellen Sie das Netzteil in einem Bereich mit guter Luftzirkulation auf.

- Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (RCD), wenn Sie das Netzteil an eine Steckdose anschließen.

Niederspannungskabel unterschiedlicher Längen sind als Zubehör erhältlich.

3.4.3 Finden der richtigen Position für das Begrenzungskabel



ACHTUNG: Es muss ein Hindernis von mindestens 15 cm/6" Höhe zwischen Begrenzungskabel und Gewässer, Hängen, Böschungen oder öffentlichen Straßen vorhanden sein. So werden Schäden am Gerät verhindert.



ACHTUNG: Nehmen Sie das Gerät nicht auf Kies in Betrieb.



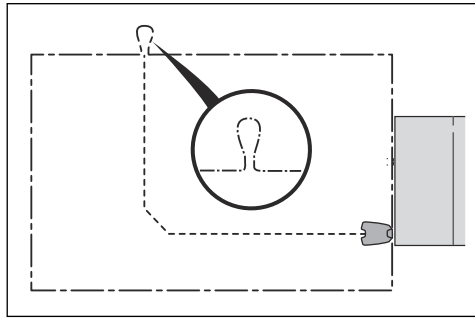
ACHTUNG: Vermeiden Sie bei der Installation des Begrenzungskabels spitze Winkel.



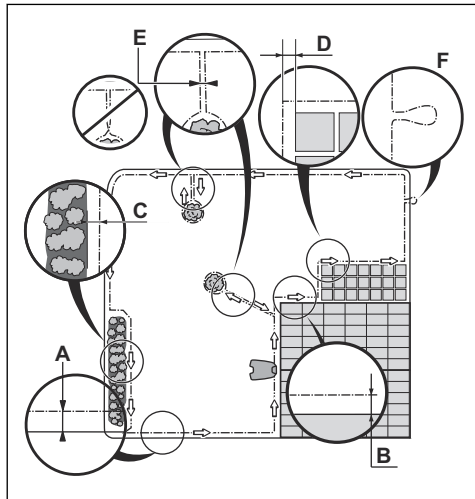
ACHTUNG: Um einen ordnungsgemäßen Betrieb ohne Lärm zu erreichen, grenzen Sie alle Hindernisse wie Bäume, Wurzeln und Steine ab.

Das Begrenzungskabel muss als Schleife um den Arbeitsbereich verlegt werden. Sensoren im Gerät erkennen, wenn sich das Gerät dem Begrenzungskabel nähert. Das Gerät wählt dann eine andere Richtung aus. Alle Teile des Arbeitsbereichs dürfen maximal 15 m/50 Fuß vom Begrenzungskabel entfernt sein.

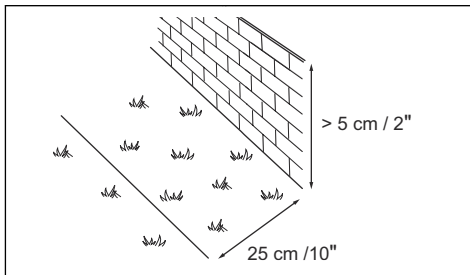
Um das Verbinden von Leitkabel und Begrenzungskabel zu erleichtern, wird empfohlen, an der Stelle, an der das Leitkabel angeschlossen werden soll, eine Schlaufe zu machen. Stellen Sie die Schlaufe mit ca. 20 cm/8" des Begrenzungskabels her.



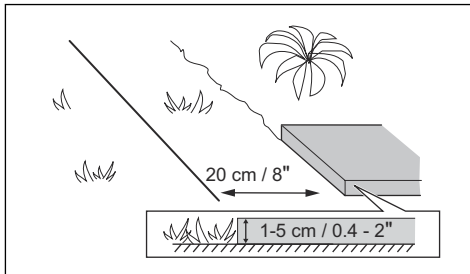
Hinweis: Erstellen Sie eine Skizze des Arbeitsbereichs, bevor Sie das Begrenzungskabel und das Leitkabel installieren.



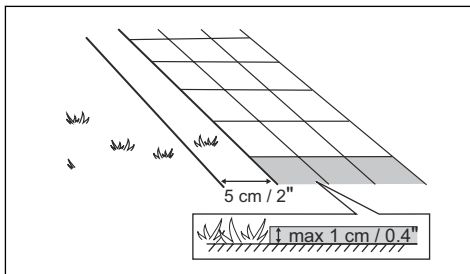
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel komplett um den Arbeitsbereich (A) herum. Passen Sie die Abstände zwischen dem Begrenzungskabel und Hindernissen an.
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit einem Abstand von 25 cm/10" (B) zu einem Hindernis, das mehr als 5 cm/2" hoch ist.



- Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit einem Abstand von 20 cm/8" (C) zu einem Hindernis, das 1-5 cm/0.4-2" hoch ist.



- Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit einem Abstand von 5 cm/2" (D) zu einem Hindernis, das weniger als 1 cm/0.4" hoch ist.



- Wenn es einen Weg mit Steinpflaster auf der gleichen Höhe mit dem Rasen gibt, verlegen Sie das Begrenzungskabel unter dem Steinpflaster.

Hinweis: Wenn das Steinpflaster mindestens 30 cm/12" breit ist, verwenden Sie die Werkseinstellung der Funktion *Über Schleife fahren* zum Mähen des Rasens neben dem Steinpflaster. Siehe *Einstellen der Funktion „Über Schleife fahren“* auf Seite 26.

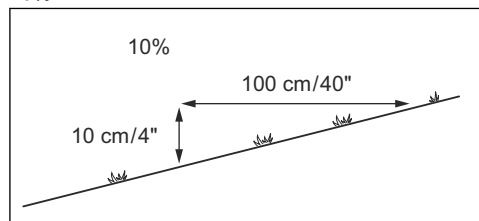
- Wenn Sie eine Insel erstellen, verlegen Sie das Begrenzungskabel, das zu der Insel und

von ihr weg verläuft, eng beieinander (E). Befestigen Sie die Kabel mit demselben Haken. Siehe *Erstellen einer Insel* auf Seite 18.

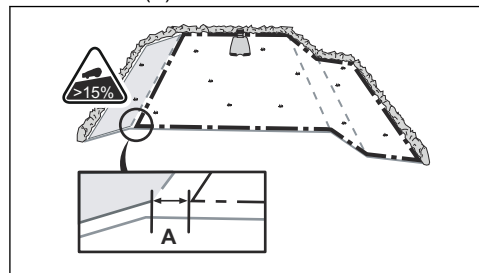
- Machen Sie eine Schlaufe (F), wo das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden werden soll.

3.4.3.1 Verlegen des Begrenzungskabels an einem Hang

Das Gerät kann an Abhängen mit 25% Gefälle betrieben werden. Abhänge, die zu steil sind, müssen durch das Begrenzungskabel ausgegrenzt werden. Das Gefälle (%) wird als Höhe pro m berechnet. Beispiel: 10 cm/100 cm = 10%.



- Für Hänge mit einer Neigung von mehr als 25% im Arbeitsbereich begrenzen Sie den Hang mit dem Begrenzungskabel.
- Für Hänge mit einer Neigung von mehr als 15% entlang der Außenkante des Rasens verlegen Sie das Begrenzungskabel 20 cm/8" (A) von der Kante entfernt.



- Für Hänge neben öffentlichen Straßen platzieren Sie ein Hindernis von mindestens 15 cm/6" entlang der Außenkante des Hangs. Sie können eine Wand oder einen Zaun als Hindernis verwenden.

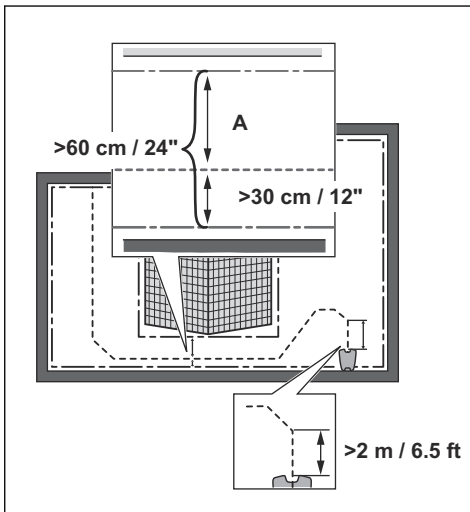
3.4.3.2 Passagen

Eine Passage ist ein Abschnitt, der zwei Arbeitsbereiche miteinander verbindet und ein Begrenzungskabel auf jeder Seite aufweist. Der

Abstand zwischen dem Begrenzungskabel auf jeder Seite in der Passage muss mindestens 60 cm/24" betragen.

Hinweis: Wenn eine Passage enger als 2 m/ 6,5 Fuß ist, installieren Sie ein Leitkabel durch die Passage.

Der Mindestabstand zwischen Leitkabel und Begrenzungskabel beträgt 30 cm/12". Wenn Sie in Richtung der Ladestation blicken, fährt das Gerät immer links vom Leitkabel. Es wird empfohlen, möglichst viel freie Fläche links vom Leitkabel (A) einzuplanen.



3.4.3.3 Erstellen einer Insel



ACHTUNG: Überkreuzen Sie keinen Teil des Begrenzungskabels mit einem anderen. Die Abschnitte des Begrenzungskabels müssen parallel liegen.

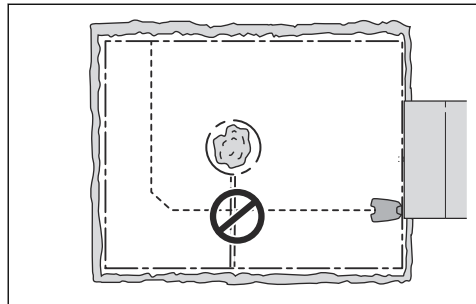


ACHTUNG: Verlegen Sie das Leitkabel nicht über das Begrenzungskabel.



ACHTUNG: Isolieren oder entfernen Sie Hindernisse, die weniger als 15 cm/5,9" hoch sind. Isolieren oder

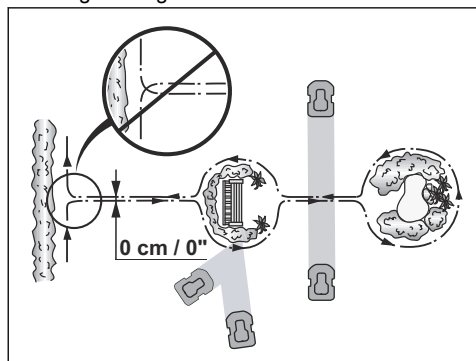
entfernen Sie Hindernisse, die sich leicht neigen, z. B. Steine, Bäume oder Wurzeln. So werden Schäden an den Klingen des Geräts vermieden.



Um eine Insel zu erstellen, isolieren Sie Bereiche im Arbeitsbereich mit dem Begrenzungskabel. Wir empfehlen, alle festen Objekte im Arbeitsbereich zu isolieren.

Einige Hindernisse sind unempfindlich gegenüber Kollisionen, z. B. Bäume oder Büsche, die über 15 cm/5,9" hoch sind. Das Gerät kollidiert mit dem Hindernis und wählt dann eine neue Richtung.

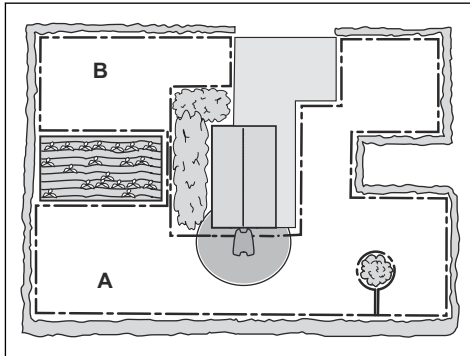
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel zu und um ein Hindernis herum, um eine Insel zu erstellen.
- Verlegen Sie die beiden Abschnitte des Begrenzungskabels, die zu und von der Insel weg verlaufen, nahe beieinander. So kann das Gerät über das Kabel fahren.
- Befestigen Sie die 2 Abschnitte des Begrenzungskabels an demselben Haken.



3.4.3.4 Erstellen eines Nebenbereichs

Erstellen Sie einen Nebenbereich (B), wenn der Arbeitsbereich zwei Bereiche hat, die nicht über eine Passage miteinander verbunden sind. Der Arbeitsbereich mit der Ladestation ist der Hauptbereich (A).

Hinweis: Das Gerät muss manuell zwischen dem Hauptbereich und dem Nebenbereich bewegt werden.



- Verlegen Sie das Begrenzungskabel um den Nebenbereich (B) herum, um eine Insel zu erstellen. Siehe *Erstellen einer Insel auf Seite 18*.

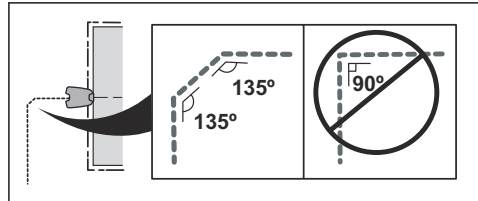
Hinweis: Das Begrenzungskabel muss als Schleife um den gesamten Arbeitsbereich (A + B) verlegt werden.

Hinweis: Wenn das Gerät im Nebenbereich mäht, muss der *MAN-Modus* ausgewählt sein. Siehe *Betriebsmodi auf Seite 29*.

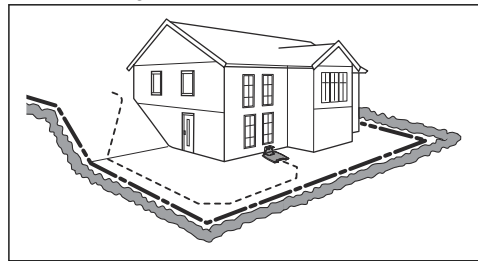
3.4.4 Finden der richtigen Position für das Leitkabel

- Verlegen Sie das Leitkabel in einer Linie von mindestens 2 m/7 ft. vor der Ladestation.
- Achten Sie darauf, dass zur Ladestation blickend links vom Leitkabel möglichst viel freier Raum vorhanden ist. Siehe *Korridorbreite auf Seite 25*.
- Verlegen Sie das Leitkabel mindestens 30 cm/12 in. vom Begrenzungskabel entfernt.

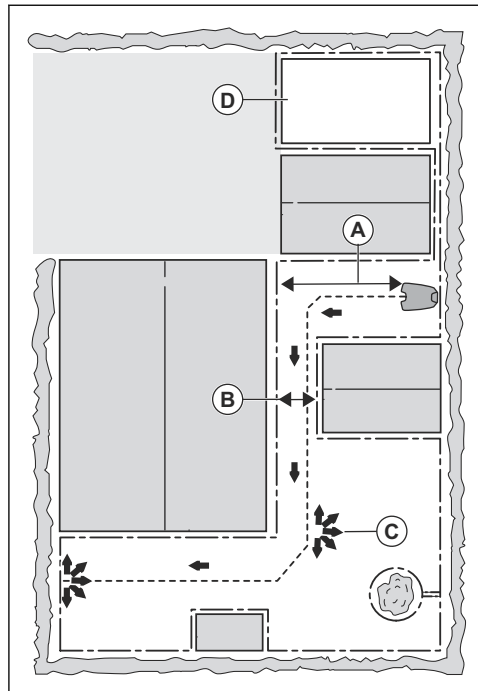
- Machen Sie bei der Installation des Leitkabels auf keinen Fall scharfe Knicke.



- Wenn der Arbeitsbereich einen Hang hat, verlegen Sie das Leitkabel diagonal über den Hang.



3.4.5 Arbeitsbereichsbeispiele



- Wenn sich die Ladestation in einem kleinen Bereich (A) befindet, stellen Sie sicher, dass der Abstand zum Begrenzungskabel mindestens 3 m/10 Fuß beträgt.
- Wenn der Arbeitsbereich eine Passage (B) hat, beträgt der Mindestabstand zwischen den Begrenzungskabeln 2 m/6.6 Fuß, falls kein Leitkabel installiert ist. Wenn ein Leitkabel durch die Passage geführt wird, beträgt der Mindestabstand zwischen den Begrenzungskabeln 60 cm/24".
- Wenn der Arbeitsbereich über Bereiche verfügt, die durch eine schmale Passage (B) verbunden sind, können Sie das Gerät so einstellen, dass es das Leitkabel nach einer bestimmten Distanz (C) verlässt. Die Einstellungen können unter *Fernstart 1 auf Seite 25* geändert werden.
- Wenn der Arbeitsbereich einen Nebenbereich (D) umfasst, lesen Sie *Erstellen eines Nebenbereichs auf Seite 19*. Stellen Sie das Gerät in den Nebenbereich, und wählen Sie den Betriebsmodus *Man*.

3.5 Installation des Geräts

3.5.1 Installationswerkzeuge

- Hammer/Kunststoffhammer: Zur einfachen Befestigung der Haken im Boden.
- Kantenschneider/gerader Spaten: Zum Vergraben des Begrenzungskabels.
- Kombizange: Zum Zuschneiden des Begrenzungskabels und Zusammendrücken der Anschlussklemmen.
- Universalzange: Zum Zusammendrücken der Verbinder.

3.5.2 Installieren der Ladestation



WARNUNG: Beachten Sie nationale Vorschriften über elektrische Sicherheit.



WARNUNG: Das Gerät darf nur mit dem von Husqvarna® zur Verfügung gestellten Netzteil betrieben werden.



WARNUNG: Positionieren Sie das Netzteil nicht in einer Höhe, in der es unter Wasser gesetzt werden kann.

Positionieren Sie das Netzteil nicht auf dem Boden.



WARNUNG: Bedecken Sie das Netzteil nicht. Kondenswasser kann dem Netzteil schaden und das Risiko eines Stromschlags erhöhen.



WARNUNG: Es besteht Stromschlaggefahr. Schließen Sie das Netzteil nur an Steckdosen an, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) ausgestattet sind. Gültig für USA/ Kanada. Wenn das Netzteil im Freien installiert wird: Es besteht Stromschlaggefahr. Nur an einer Steckdose der Klasse A mit FI-Schutz (RCD) mit witterungsbeständigem Gehäuse installieren, bei dem die Verschlusskappe eingefügt oder entfernt wurde.



ACHTUNG: Machen Sie keine neuen Löcher in die Ladestationplatte.



ACHTUNG: Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf die Ladestationplatte.



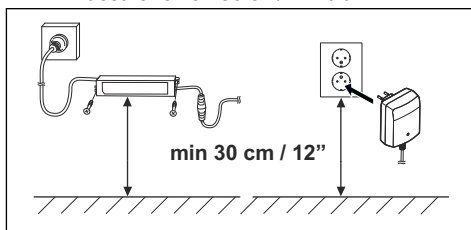
WARNUNG: Netzkabel und Verlängerungskabel müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs befinden, damit sie nicht zu Schaden kommen.

Schließen Sie das Netzteil nur an Steckdosen an, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) ausgestattet sind.

1. Lesen Sie die Anweisungen zum Aufstellen der Ladestation, und machen Sie sich damit vertraut. Siehe *Finden der richtigen Position für die Ladestation auf Seite 15*.
2. Positionieren Sie die Ladestation im ausgewählten Bereich.

Hinweis: Befestigen Sie die Ladestation erst mit den Schrauben am Boden, nachdem das Leitkabel installiert wurde. Siehe *Installieren des Leitkabels auf Seite 21*.

3. Verbinden Sie das Niederspannungskabel mit der Ladestation.
4. Positionieren Sie das Netzteil auf einer Mindesthöhe von 30 cm/12 Fuß.



5. Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose mit 100-240 V an.

Hinweis: Wenn die Ladestation angeschlossen ist, kann das Gerät aufgeladen werden. Platzieren Sie das Gerät in der Ladestation, während das Begrenzungskabel und das Leitkabel verlegt werden. Schalten Sie das Gerät ein. Siehe *Hauptschalter auf Seite 29*. Fahren Sie nicht mit den Geräteeinstellungen fort, bevor die Installation abgeschlossen ist.

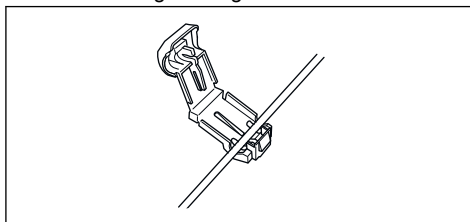
6. Befestigen Sie das Niederspannungskabel mit Haken im Boden oder verlegen Sie es unterirdisch. Siehe *Positionieren des Kabels mit Haken auf Seite 22* oder *Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels auf Seite 23*.
7. Verbinden Sie die Kabel der Ladestation erst, nachdem das Begrenzungs- und das Leitkabel installiert wurden. Siehe *Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21* und *Installieren des Leitkabels auf Seite 21*.
8. Befestigen Sie die Ladestation mithilfe der mitgelieferten Schrauben am Boden, nachdem das Leitkabel installiert wurde. Siehe *Installieren des Leitkabels auf Seite 21*.

3.5.3 Installieren des Begrenzungskabels

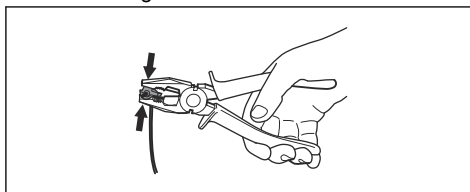


ACHTUNG: Rollen Sie restliches Kabel nicht auf. Durch das Aufrollen kann es zu Interferenzen mit dem Gerät kommen.

1. Verlegen Sie das Begrenzungskabel komplett um den Arbeitsbereich herum. Starten und beenden Sie die Installation hinter der Ladestation.
2. Öffnen Sie die Anschlussklemme und legen Sie das Begrenzungskabel hinein.



3. Schließen Sie die Anschlussklemme mit einer Zange.



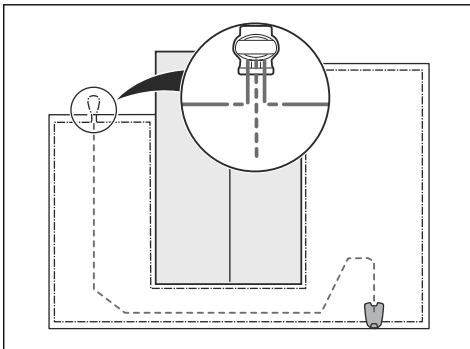
4. Schneiden Sie das Begrenzungskabel 1-2 cm/0.4-0.8" über jeder Anschlussklemme ab.
5. Drücken Sie die rechte Anschlussklemme auf den Metallstift der Ladestation mit der Markierung „R“.
6. Drücken Sie die linke Anschlussklemme auf den Metallstift der Ladestation mit der Markierung „L“.

3.5.4 Installieren des Leitkabels



ACHTUNG: Verzwirbelte Kabelenden oder eine mit Isolierband isolierte Schraubklemme sind keine zulässige Verbindung. Die Feuchtigkeit im Erdreich führt zur Oxidation der Kabeladern und hat zur Folge, dass der Stromkreis unterbrochen werden kann.

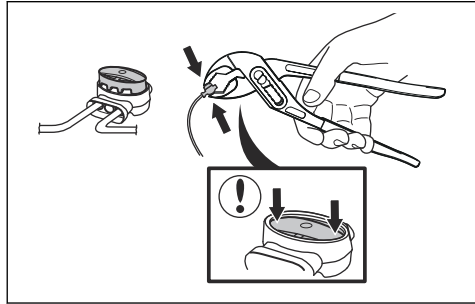
1. Öffnen Sie die Anschlussklemme und legen Sie das Kabel hinein.
2. Schließen Sie die Anschlussklemme mit einer Zange.
3. Schneiden Sie das Leitkabel 1-2 cm/ 0.4-0.8" über jeder Anschlussklemme ab.
4. Führen Sie das Leitkabel durch den Kanal in der Platte der Ladestation.
5. Führen Sie die linke Anschlussklemme auf den Metallstift der Ladestation mit der Markierung „-“.
6. Trennen Sie die Ladestation von der Stromversorgung.
7. Führen Sie das Ende des Leitkabels an die Schlaufe des Begrenzungskabels.
8. Schneiden Sie das Begrenzungskabel mit einer Kneifzange durch.
9. Fügen Sie das Leitkabel und das Begrenzungskabel mithilfe eines Verbinders zusammen.



- a) Stecken Sie die beiden Enden des Begrenzungskabels und das Ende des Leitkabels in den Verbinder.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Kabelenden durch den durchsichtigen Teil des Verbinders sehen können.

- b) Drücken Sie die Abdeckung des Verbinders mit einer verstellbaren Zange nach unten, um die Kabel im Verbinder zu befestigen.



10. Bringen Sie das Leitkabel mit Haken im Boden an, oder graben Sie das Leitkabel im Boden ein. Siehe *Positionieren des Kabels mit Haken auf Seite 22* oder *Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels auf Seite 23*.
11. Schließen Sie die Ladestation an die Stromversorgung an.

3.6 Positionieren des Kabels mit Haken



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Haken das Begrenzungskabel und das Leitkabel auf dem Boden halten.



ACHTUNG: Durch zu niedriges Rasenmähen nach der Installation kann die Kabelisolierung beschädigt werden. Schäden an der Isolierung können auch erst Wochen oder Monate später zu Unterbrechungen führen.

1. Legen Sie das Begrenzungskabel und das Leitkabel auf den Boden.
2. Setzen Sie die Haken in einem Maximalabstand von 75 cm/30 in.
3. Schlagen Sie die Haken mit einem Hammer oder einem Kunststoffhammer in den Boden.

Hinweis: Das Kabel ist nach ein paar Wochen von Gras überwuchert und nicht sichtbar.

3.7 Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels

- Schneiden Sie mit einem Kantenschneider oder einem geraden Spaten eine Kerbe in den Boden.
- Legen Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel 1-20 cm/0.4-8 in. tief in den Boden.

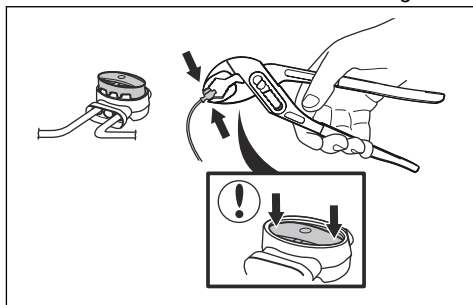
3.8 Verlängern des Begrenzungskabels oder des Leitkabels

Hinweis: Verlängern Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel, wenn es zu kurz für den Arbeitsbereich ist. Verwenden Sie nur Originalersatzteile, z. B. Verbinder.

1. Trennen Sie die Ladestation von der Stromversorgung.
2. Schneiden Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel mit einer Kneifzange an der Stelle durch, an der die Verlängerung installiert werden soll.
3. Fügen Sie Kabel hinzu, wo es notwendig ist, um die Verlängerung zu installieren.
4. Bringen Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel in die richtige Position.
5. Stecken Sie die Enden der Kabel zusammen in einen Verbinder.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Enden des Begrenzungskabels oder des Leitkabels durch den durchsichtigen Teil des Verbinders sehen können.

6. Drücken Sie die Abdeckung des Verbinders mit einer verstellbaren Zange nach unten, um die Kabel im Verbinder zu befestigen.

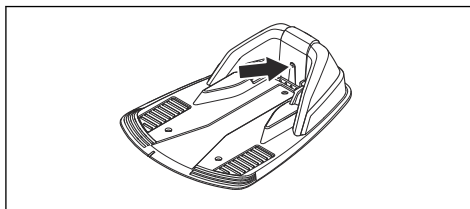


7. Bringen Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel mit Haken in die richtige Position.
8. Schließen Sie die Ladestation an die Stromversorgung an.

3.9 Nach der Installation des Geräts

3.9.1 Sichtprüfung der Ladestation

1. Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeigeleuchte auf der Ladestation grün leuchtet.



2. Wenn die LED-Anzeigeleuchte nicht grün leuchtet, führen Sie eine Überprüfung der Installation durch. Siehe *Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44* und *Installieren der Ladestation auf Seite 20*.

3.9.2 Grundeinstellungen vornehmen

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, müssen die Grundeinstellungen vorgenommen werden.

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Drücken Sie die **Pfeiltasten** und die Taste **OK**. Wählen Sie Sprache, Land, Datum und Uhrzeit aus und legen Sie einen PIN-Code fest.

Hinweis: Bei einigen Modellen ist ein Werks-PIN-Code erforderlich, bevor Sie einen persönlichen PIN-Code auswählen können. Es ist nicht möglich, 0000 als PIN-Code zu verwenden.

4. Drücken Sie die **Start**-Taste, und schließen Sie die Abdeckung, um mit der Kalibrierung des Geräts zu beginnen.

Hinweis: Falls der Akkustand zu niedrig ist muss das Gerät den Akku erst vollständig aufladen, bevor die Kalibrierung begonnen werden kann. Siehe *Kalibrierung auf Seite 24*.

Hinweis: Notieren Sie sich den PIN-Code. Siehe *Einleitung auf Seite 3*.

3.9.3 Kalibrierung

Die Kalibrierung erfolgt automatisch. Nachdem die Grundeinstellungen vorgenommen wurden bewegt das Gerät sich von der Ladestation weg und kommt zum Stillstand, während es einige Geräteeinstellungen kalibriert. Sobald die Kalibrierung beendet wurde, beginnt das Gerät zu mähen.

3.10 Vornehmen der Geräteeinstellungen

Verwenden Sie das Bedienfeld, um alle Einstellungen für das Gerät festzulegen. Das Bedienfeld verfügt über ein Display und eine Tastatur, sodass Sie über die Menüs auf alle Funktionen zugreifen können. Für die Funktionen gibt es Werkseinstellungen, die auf die meisten Arbeitsbereiche zutreffen, aber die Einstellungen können auch an die Bedingungen der einzelnen Arbeitsbereiche angepasst werden.

3.10.1 Menüstruktur

Das Hauptmenü enthält:

- *Timer*
- *Installation*
- *Sicherheit*
- *Einstellungen*

Siehe *Überblick über die Menüstruktur auf Seite 7*.

3.10.2 Zugreifen auf das Menü

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Geben Sie den PIN-Code auf dem Bedienfeld ein.
3. Drücken Sie die **Auswahl**taste.

3.10.3 Vornehmen der Timer-Einstellungen



Hinweis: Stellen Sie den *Timer* ein, wenn der Arbeitsbereich weniger als 600 m²/0.15 Acre beträgt, um Verschleiß an Rasen und Gerät zu vermeiden.

3.10.3.1 Einstellen des Timers

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und *Timer* zu wählen.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um *Start-/Stopzeit 1* oder *Start-/Stopzeit 2* zu wählen.
4. Geben Sie die Uhrzeit mit den **Zifferntasten** ein.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um *Arbeitstage* zu wählen.
7. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um die Tage zu wählen, an denen das Gerät betrieben werden soll.
8. Drücken Sie **OK**.

3.10.3.2 So berechnen Sie die Timer-Einstellung

1. Berechnen Sie die Abmessungen Ihres Rasens in m²/ft².
2. Teilen Sie die m²/ft² des Rasens durch die ungefähre Kapazität. Siehe Tabelle unten.
3. Das Ergebnis ist gleich der Anzahl der Stunden, die das Gerät jeden Tag laufen muss. Die Anzahl der Stunden umfasst sowohl das Mähen und Suchen als auch das Aufladen.

Hinweis: Die Kapazität ist eine ungefähre Angabe und wird für einen flachen und offenen Arbeitsbereich berechnet. Wenn sich im Arbeitsbereich viele Steigungen oder Hindernisse befinden, müssen Sie die *Timer*-Einstellungen erhöhen.

Modell	Ungefähre Kapazität, m ² /h / ft ² /h
Automower® 105	43/463

Beispiel: Ein Rasen von 500 m²/5400 ft², geschritten mit Automower® 105.

500 m²/43 ≈ 12 h.

5400 ft²/463 ≈ 12 h.

Tage/ Woche	h/Tag	Timer-Einstellungen
7	12	07:00-19:00 / 7:00 am-7:00 pm

3.10.3.3 Zurücksetzen der Timer-Einstellung

Sie können alle Timer-Einstellungen entfernen und die Werkseinstellungen verwenden. Die Werkseinstellung des Timers lässt das Gerät rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche arbeiten. Siehe *Timer und Stand-by auf Seite 30*.

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Timer > Timer zurücksetzen*.
3. Drücken Sie **OK**.

3.10.4 Installation



Im Menü „Installation“ können die Einstellungen des Geräts angepasst werden, um ein optimales Mähergebnis zu erzielen.

3.10.4.1 Korridorbreite

Die Korridorbreite bestimmt den Abstand zwischen dem Fahrweg des Geräts und dem Leitkabel, wenn sich der Mäher an diesem Kabel entlang von oder zur Ladestation bewegt. Der vom Gerät genutzte Bereich neben dem Kabel wird Korridor genannt.

Das Gerät ist standardmäßig für einen *mittelbreiten Korridor* eingestellt. Um das Risiko der Spurenbildung zu reduzieren, wird empfohlen, den Korridor so breit wie möglich einzustellen. Die Korridoreinstellung *Kleinste Breite* wird in der Regel nicht empfohlen, kann jedoch in einem Garten mit einer oder mehreren

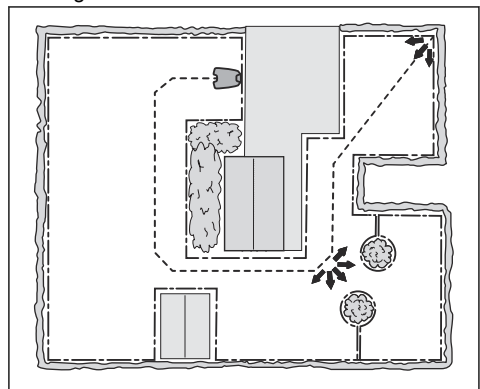
schmalen Passagen die einzige Lösung darstellen. Bei der Korridoreinstellung *Kleinste Breite* besteht ein erhöhtes Risiko der Spurenbildung entlang des Leitkabels.

So stellen Sie die Korridorbreite ein

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren, und wählen Sie *Installation > Korridorbreite*.
3. Wählen Sie mit den **Auswahl**tasten die Einstellung *Schmal, Mittel* oder *Breit*.
4. Drücken Sie **OK**.

3.10.4.2 Fernstart 1

Die *Fernstart*-Funktion wird verwendet, um das Gerät zu entlegenen Teilen des Arbeitsbereichs zu leiten. Wenn der Arbeitsbereich Bereiche enthält, die durch schmale Passagen verbunden sind, ist die *Fernstart*-Funktion nützlich, um in allen Bereichen des Gartens einen gut gemähten Rasen zu erhalten. Das Gerät beginnt zu mähen, wenn es den *Fernstart*-Punkt erreicht. In den verbleibenden Fällen verlässt das Gerät die Ladestation gemäß standardmäßiger Einstellung und beginnt zu mähen.



Einstellen der Fernstart-Funktion

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Fernstart > Häufigkeit*.

3. Wählen Sie aus, wie oft die *Fernstart*-Funktion verwendet werden soll. Dabei gibt es 5 Möglichkeiten:
 - Nie (0 %)
 - Selten (ca. 20 %)
 - Mittel (ca. 50 %)
 - Oft (ca. 80 %)
 - Immer (100 %)
4. Wählen Sie den Abstand von der Ladestation zum *Fernstart*.
5. Drücken Sie *OK*.

3.10.4.3 Fernstart 2

Wenn der Arbeitsbereich 2 abgelegene Bereiche umfasst, sollte das Leitkabel so verlegt werden, dass beide Bereiche erreicht werden können. *Fernstart 1* und *Fernstart 2* können dann miteinander kombiniert werden, um das Gerät in jeden Bereich zu führen.

Die Einstellungen für *Häufigkeit* und *Entfernung* werden wie die Einstellungen für *Fernstart 1* vorgenommen. Die Werkseinstellung ist *Nie*.

Hinweis: Die Summe der *Häufigkeit* für *Fernstart 1* und *Fernstart 2* darf 100 % nicht überschreiten.

Falls Sie zum Beispiel *Oft* für *Fernstart 1* gewählt haben, dann lässt sich nur noch *Nie* oder *Selten* für *Fernstart 2* wählen.

Messen der Entfernung von der Ladestation

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
2. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Fernstart 1 oder Fernstart 2 > Entfernung*.
4. Verwenden Sie die **Ziffern**-Tasten, um 100 m als Entfernung einzustellen.
5. Drücken Sie *OK*.
6. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Testeinstellungen > Test AUS*.
7. Drücken Sie *OK*.

8. Drücken Sie die **STOP**-Taste, wenn das Gerät sich in der Entfernung befindet, die Sie messen möchten. Die Entfernung wird im Display angezeigt.

3.10.4.4 Testeinstellungen

Im Menü *Testeinstellungen* können Sie die Einstellungen für *Fernstart 1* und *Fernstart 2* im fraglichen Arbeitsbereich testen.

Einen Test der Fernstart-Funktion durchführen

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
2. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Testeinstellungen > Test AUS > Fernstart 1 oder Fernstart 2*.
4. Drücken Sie *OK*.
5. Drücken Sie die **START**-Taste.
6. Schließen Sie die Abdeckung.
7. Stellen Sie sicher, dass das Gerät den Bereich finden kann.

3.10.4.5 Einstellen der Funktion „Über Schleife fahren“

Die Vorderseite des Geräts bewegt sich immer in einer festgelegten Entfernung am Begrenzungskabel vorbei, bevor das Gerät zurück in den Arbeitsbereich fährt. Die Werkseinstellung beträgt 25 cm. Sie können eine Entfernung von 20-30 cm wählen.

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Über Schleife fahren*.
3. Geben Sie mit den **Ziffern**-Tasten die Entfernung in cm an.
4. Drücken Sie die **ZURÜCK**-Taste.

3.10.5 Sicherheitsebene



Das Gerät verfügt über drei Sicherheitsebenen.

Funktion	Niedrig	Mittel	Hoch
<i>Alarm</i>			X
<i>PIN-Anforderung</i>		X	X
<i>Sperrzeit</i>	X	X	X

- *Alarm*: Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der PIN-Code nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Drücken der **STOP**-Taste eingegeben wird. Der Alarm wird auch ausgelöst, wenn das Gerät angehoben wird. Der Alarm stoppt, wenn der PIN-Code eingegeben wird.
- *PIN-Code*: Der korrekte PIN-Code muss eingegeben werden, um Zugriff auf die Menüstruktur des Geräts zu erhalten. Wird fünf Mal nacheinander der falsche PIN-Code eingegeben, wird das Gerät für eine gewisse Zeit gesperrt. Die Sperre wird bei jedem falschen Versuch verlängert.
- *Sperrzeit*: Das Gerät ist gesperrt, wenn der PIN-Code 30 Tage lang nicht eingegeben wurde. Geben Sie den PIN-Code ein, um Zugriff auf das Gerät zu erhalten.

3.10.5.1 Ändern des PIN-Codes

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Sicherheit > PIN-Code ändern*.
3. Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
4. Drücken Sie *OK*.
5. Geben Sie den neuen PIN-Code noch einmal ein.
6. Drücken Sie *OK*.
7. Notieren Sie sich den PIN-Code. Siehe *Einleitung auf Seite 3*.

3.10.5.2 Einstellen der Sicherheitsebene

Wählen Sie 1 von 3 Sicherheitsebenen für Ihr Gerät.

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Sicherheit > Sicherheitsebene*.

3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um die Sicherheitsebene zu wählen.
4. Drücken Sie *OK*.

3.10.5.3 Neues Schleifensignal erzeugen

Das Schleifensignal wird zufällig ausgewählt, um eine eindeutige Verbindung zwischen dem Gerät und der Ladestation herzustellen. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein neues Signal erzeugt werden muss, z. B. wenn zwei benachbarte Installationen ein sehr ähnliches Signal verwenden.

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
2. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Sicherheit > Neues Schleifensignal*.
4. Drücken Sie *OK* und warten Sie die Bestätigung ab, dass das Schleifensignal erzeugt wurde. Dies dauert normalerweise circa zehn Sekunden.

3.10.6 Einstellungen



Unter Einstellungen können Sie die allgemeinen Einstellungen des Geräts ändern.

3.10.6.1 ECO-Modus

Der *ECO-Modus* beendet das Signal in der Begrenzungsschleife, dem Leitkabel und der Ladestation, wenn das Gerät geparkt oder geladen wird.

Hinweis: Verwenden Sie den *ECO-Modus*, um Energie zu sparen und Interferenzen mit anderen Geräten wie z. B. induktiven Hörgeräten oder automatischen Garagtüren zu vermeiden.

Hinweis: Drücken Sie die **STOP**-Taste, bevor Sie das Gerät aus der Ladestation entfernen. Wenn Sie das nicht tun, kann das Gerät im Arbeitsbereich nicht gestartet werden.

Einstellen des ECO-Modus

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > ECO-Modus*.
3. Drücken Sie *OK*.

3.10.6.2 Einstellen von Zeit & Datum

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Zeit & Datum*.
3. Verwenden Sie die **Ziffern**-Tasten, um die Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.
4. Verwenden Sie die **Ziffern**-Tasten, um das Datum einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.
5. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Zeitformat einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.
6. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Datumsformat einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.

3.10.6.3 Einstellen der Sprache

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Sprache*.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um die Sprache zu wählen, und drücken Sie dann *OK*.

3.10.6.4 Einstellen des Landes

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Land*.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Land zu wählen, und drücken Sie dann *OK*.

3.10.6.5 Löschen sämtlicher Benutzereinstellungen

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Kundeneinst. zurücksetzen*.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Land zu wählen, und drücken Sie dann *OK*.
4. Geben Sie den PIN-Code ein.
5. Drücken Sie *OK*, um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

Hinweis: Die Einstellungen für *Sicherheitsebene, PIN-Code, Schleifensignal, Nachrichten, Datum und Uhrzeit, Sprache* und *Land* werden nicht zurückgesetzt.

3.10.6.6 Das Menü „Info“

Im Menü *Info* werden Informationen über das Gerät angezeigt, z. B. Seriennummer und Firmwareversionen.

4 Betrieb

4.1 Hauptschalter



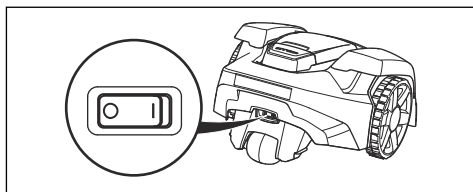
WARNUNG: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Geräts die Sicherheitshinweise sorgfältig durch.



WARNUNG: Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Klingen fern. Halten Sie mit Ihren Händen und Füßen stets einen sicheren Abstand zum Gerät ein, solange der Klingenmotor in Betrieb ist.



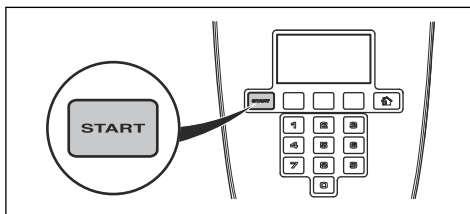
WARNUNG: Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, im Arbeitsbereich aufhalten.



- Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position *1*, um das Gerät zu starten.
- Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position *0*, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder bevor Sie mit Arbeiten, Inspektionen oder Wartungen am Gerät beginnen.

4.2 Starten des Geräts

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Abdeckung zu öffnen.
2. Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position *1*.
3. Geben Sie den PIN-Code ein.
4. Drücken Sie die **START**-Taste.



5. Schließen Sie die Abdeckung.

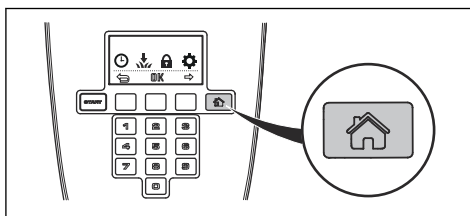
Hinweis: Befindet sich das Gerät in der Ladestation, wird es die Ladestation erst dann verlassen, wenn der Akku voll aufgeladen ist und der Timer den Betrieb des Geräts zulässt.

Hinweis: Drücken Sie die **START**-Taste, bevor Sie die Abdeckung zum Starten des Geräts schließen. Wenn die **START**-Taste nicht gedrückt wurde, ist ein Warnton zu hören und das Gerät startet nicht.

4.3 Betriebsmodi

Drücken Sie die **Betriebswahltaste**, um einen der folgenden Betriebsmodi auszuwählen:

- *Home*
- *Auto*
- *Man*



4.3.1 Home-Modus

Der Betriebsmodus *Home* sorgt dafür, dass das Gerät in der Ladestation bleibt, bis ein anderer Betriebsmodus ausgewählt wird. Der *Home*-Modus wird auch verwendet, um zu testen, ob das Gerät dem Leitkabel folgen und an die Ladestation andocken kann.

4.3.2 Auto-Modus

Der *Auto*-Modus ist der standardmäßige Betriebsmodus, in dem das Gerät automatisch mäht und auflädt.

4.3.3 Manueller Modus

Zum Mähen von Nebenbereichen muss der Betriebsmodus *Man* gewählt werden. Im *Man*-Modus muss der Bediener das Gerät manuell zwischen dem Hauptbereich und dem Nebenbereich bewegen. Das Gerät mäht, bis der Akku leer ist.

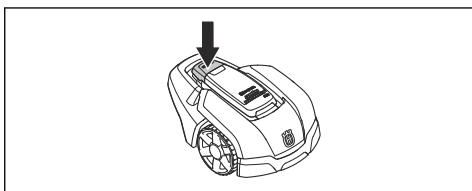
Wenn der Akku leer ist, hält das Gerät an und die Meldung *Benötigt manuelles Laden* wird auf dem Display des Geräts angezeigt. Stellen Sie das Gerät zum Aufladen des Akkus in die Ladestation. Wenn der Akku aufgeladen ist, fährt das Gerät aus der Ladestation und hält an. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Zuvor ist jedoch eine Bestätigung des Bedieners erforderlich.

Hinweis: Wenn Sie nach dem Laden des Akkus den Hauptbereich mähen möchten, stellen Sie das Gerät auf *Auto*-Modus, bevor Sie es in die Ladestation stellen.

4.4 So halten Sie das Gerät an

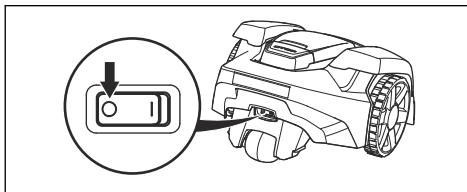
1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Gerät.

Das Gerät hält an und der Klingenmotor kommt zum Stillstand.



4.5 So schalten Sie des Geräts aus

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Gerät.
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.



WARNUNG: Schalten Sie das Gerät immer über den Hauptschalter aus, wenn Wartungsarbeiten ausgeführt werden müssen oder das Gerät aus dem Arbeitsbereich entfernt werden muss.

4.6 Timer und Stand-by

Das Gerät ist mit einem eingebauten Standby-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Standby-Zeit“ bezieht. Diese Standby-Zeit bietet sich für das Gießen oder Spielen auf dem Rasen an. Die Standby-Zeit hängt davon ab, wie viel aktive Zeit (Schneiden und Suchen) das Gerät jeden Tag hat. Die aktive Zeit hängt wiederum unter anderem von der Akkukapazität, Steigungen und dem Graswachstum ab. Wenn das Gerät die zulässige aktive Zeit pro Tag gelaufen ist, wird die Meldung „Heutiges Mähen abgeschlossen“ auf dem Display angezeigt. Das Gerät ist dann bis zum nächsten Tag im Standby-Modus.

Modell	Standby-Zeit, Mindestanzahl Stunden pro Tag
Automower® 105	10

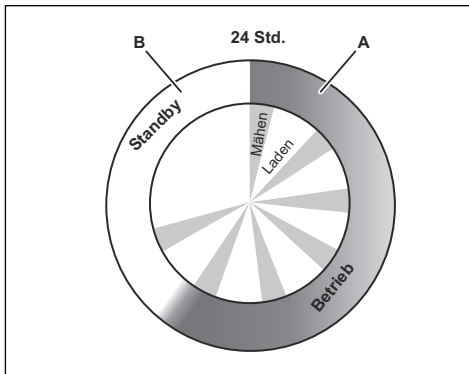
4.6.1 Beispiel 1

Dieses Beispiel gilt für Geräte mit einem festgelegten Arbeitsbereich von 500 m², prinzipiell aber auch für die anderen Modelle.

Timer-Einstellung, Zeitraum 1: 07:00 - 23:00

Aktiver Zeitraum (A): 07:00 - 21:00

Durch die Timer-Einstellungen ist gewährleistet, dass das Gerät um 07:00 Uhr mit dem Rasenmähen beginnt. Ab 21:00 Uhr parkt das Gerät im Stand-by-Modus in der Ladestation und bleibt dort bis 07:00 Uhr. Dann beginnt es erneut zu mähen.



Beispiel: Ein festgelegter Arbeitsbereich von 500 m²

Betrieb, A = max. Stunden	14
Laden/Standby, B = min. Stunden	10

4.6.2 Beispiel 2

Dieses Beispiel gilt für Geräte mit einem festgelegten Arbeitsbereich von 500 m², prinzipiell aber auch für die anderen Modelle.

Die Timer-Einstellungen können in 2 Arbeitsphasen unterteilt werden, damit nicht gemäht wird, wenn normalerweise andere Aktivitäten stattfinden. Wenn die Timer-Einstellung in 2 Arbeitsphasen unterteilt ist, muss die minimale Standby-Zeit gemäß der Tabelle zur Standby-Zeit eingestellt sein. Siehe *Timer und Stand-by auf Seite 30*.

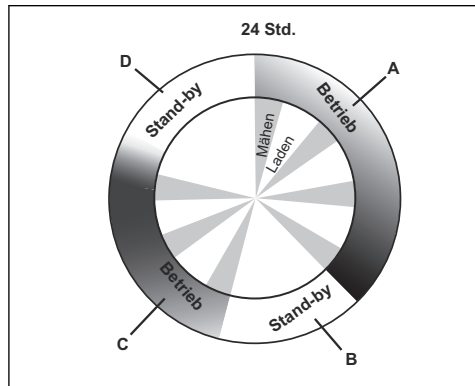
Timereinstellung, Zeitraum 1 (A): 06:00 - 17:00

Timereinstellung, Zeitraum 2 (C): 20:00 - 24:00

Aktiver Zeitraum (A): 06:00 - 17:00

Aktiver Zeitraum (C): 20:00 - 23:00

Das Gerät ist zwischen 06:00 und 17:00 Uhr in Betrieb. Nach einer Pause beginnt es um 20:00 Uhr erneut mit dem Mähen und legt aufgrund des Standby-Modus ab 24:00 Uhr eine Pause bis 06:00 Uhr am kommenden Tag ein.



Beispiel: Ein festgelegter Arbeitsbereich von 500 m²

Betrieb, A + C = max. Stunden	14
Laden/Standby, B + D = min. Stunden	10

4.7 So laden Sie den Akku



WARNUNG: Laden Sie das Gerät nur mit einer Ladestation, die dafür vorgesehen ist. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen.

Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o.ä. umgehend einen Arzt auf.

Ist das Gerät neu oder wurde es längere Zeit nicht benutzt, kann der Akku leer sein und muss vor dem Start aufgeladen werden. Im Modus *Hauptbereich* wechselt das Gerät automatisch zwischen Mäh- und Ladephasen.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position *1*.
2. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation. Schieben Sie das Gerät so weit es geht hinein, um so einen sicheren Kontakt zwischen dem Gerät und der Ladestation herzustellen. Siehe Ladkontakte in *Geräteübersicht auf Seite 4*
3. Das Display zeigt die Meldung an, dass der Ladevorgang läuft.

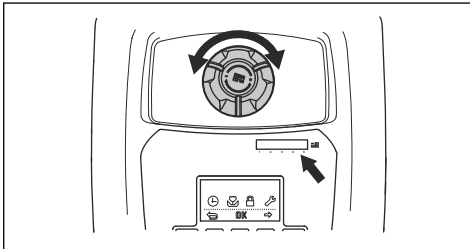
4.8 Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe kann zwischen MIN (2 cm/ 0.8 Zoll) und MAX (5 cm/2 Zoll) eingestellt werden.

Hinweis: In der ersten Woche nach einer Neuinstallation muss die Schnitthöhe auf MAX eingestellt werden, damit das Schleifenkabel nicht beschädigt wird. Danach kann die Schnitthöhe schrittweise alle zwei Wochen gesenkt werden, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

4.8.1 Einstellen der Schnitthöhe

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um das Gerät anzuhalten und die Abdeckung zu öffnen.
2. Drehen Sie den Höheneinstellungsknopf in die entsprechende Position. Die ausgewählte Position lässt sich am orangefarbenen Balken an der Höheneinstellungsanzeige ablesen.
 - Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu erhöhen.
 - Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu verringern.



3. Schließen Sie die Abdeckung.

5 Wartung

5.1 Einführung – Wartung



WARNUNG: Das Gerät muss ausgeschaltet werden, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt werden.



WARNUNG: Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Zur Gewährleistung einer besseren Betriebszuverlässigkeit und einer längeren Lebensdauer überprüfen und reinigen Sie das Gerät regelmäßig, und tauschen Sie ggf. Verschleißteile aus. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen gemäß den Anweisungen von Husqvarna® durchgeführt werden. Siehe *Gewährleistung auf Seite 53*.

Bei der ersten Verwendung des Geräts sollten der Klingenteller und die Klingen einmal wöchentlich überprüft werden. Wenn in dieser Zeit wenig Verschleiß festgestellt wird, können zukünftige Prüfungen in größeren Abständen erfolgen.

Es ist wichtig, dass der Klingenteller sich frei und leicht dreht. Die Kanten der Klingen sollten nicht beschädigt werden. Die Lebensdauer der Klingen kann stark variieren und hängt u. a. von Folgendem ab:

- Betriebszeit und Größe des Arbeitsbereichs
- Grassorte und saisonale Pflanzenentwicklung
- Erde, Sand und Einsatz von Düngern
- Das Vorhandensein von Tannenzapfen, Fallobst, Spielzeug, Steinen, Wurzeln oder Sonstigem.

Bei Einsatz unter günstigen Bedingungen beträgt die normale Lebensdauer 4 bis 7 Wochen. Informationen zum Austausch der Klingen finden Sie unter *Austausch der Klingen auf Seite 34*.

Hinweis: Das Arbeiten mit stumpfen Klingen führt zu einem schlechteren Mähergebnis. Der Rasen wird nicht sauber geschnitten, und es wird mehr Energie benötigt, was dazu führt, dass das Gerät einen kleineren Bereich bearbeiten kann.

5.2 Reinigen des Geräts



ACHTUNG: Reinigen Sie das Gerät nie mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.

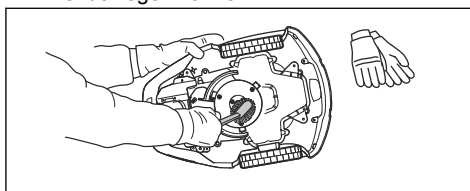
Das Gerät funktioniert an Hängen nicht zufriedenstellend, wenn die Räder mit Gras blockiert sind. Reinigen Sie das Gerät mit einer weichen Bürste.

Husqvarna® empfiehlt die Verwendung eines speziellen Reinigungs- und Wartungskits, das als Zubehör erhältlich ist. Ihr Husqvarna®-Vertreter steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

5.2.1 Chassis und Klingenteller

Prüfen Sie den Klingenteller und die Klingen einmal pro Woche.

1. Drücken Sie die **STOPP**-Taste.
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.
3. Heben/kippen Sie das Gerät auf die Seite.
4. Reinigen Sie den Klingenteller und das Chassis, z. B. mit einer Spülbürste. Prüfen Sie gleichzeitig, ob sich der Klingenteller frei drehen lässt und die Abdeckung zum Schutz der Füße nicht berührt. Stellen Sie auch sicher, dass die Klingen intakt sind und sich frei bewegen können.



5.2.2 Räder

Reinigen Sie den Bereich um die Räder. Gras an den Rädern kann die Leistung des Geräts an Hängen beeinflussen.

5.2.3 Das Gehäuse des Geräts

Die Reinigung des Gehäuses sollte mit einem feuchten, weichen Schwamm oder einem Tuch erfolgen. Wenn das Gehäuse des Geräts

verschmutzt ist, verwenden Sie zum Reinigen eine milde Seifenlösung.

5.2.4 Ladestation



WARNUNG: Ziehen Sie den Stecker, um die Ladestation vor Wartungsarbeiten bzw. Reinigungsarbeiten an Ladestation oder Netzteil vom Stromnetz zu trennen.

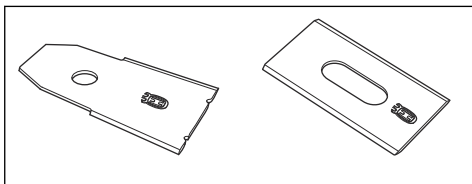
Befreien Sie die Ladestation regelmäßig von Gras, Blättern, Zweigen und anderen Gegenständen, die das Andocken erschweren könnten.

5.3 Austausch der Klingen



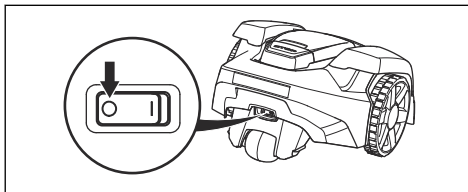
WARNUNG: Verwenden Sie Klingen und Schrauben des richtigen Typs. Husqvarna® kann nur bei der Verwendung von Originalklingen die Sicherheit garantieren. Wenn nur die Klingen ausgetauscht werden und die Schrauben weiterhin genutzt werden, kann dies zu einem Verschleiß der Schrauben beim Mähen führen. Die Klingen können dann aus dem Gehäuse geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen. Selbst wenn die Klingen intakt sind, sollten sie für ein optimales Mähergebnis und geringen Energieverbrauch regelmäßig ausgetauscht werden. Alle drei Klingen und Schrauben müssen bei Bedarf gleichzeitig ausgetauscht werden, damit das Mähsystem richtig ausgewuchtet ist. Verwenden Sie Husqvarna® Originalklingen, die mit dem gekrönten H-Logo geprägt sind, siehe *Technische Angaben auf Seite 51*.

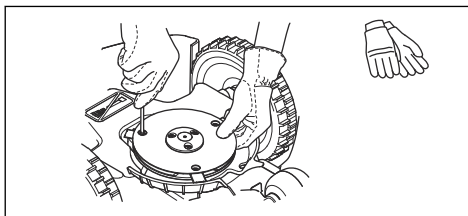


5.3.1 So ersetzen Sie die Klingen

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0 .



3. Drehen Sie das Gerät um. Legen Sie das Gerät auf eine weiche, saubere Oberfläche, um Beschädigungen des Gehäuses und der Abdeckung zu vermeiden.
4. Drehen Sie die Gleitplatte, bis deren Löcher über den Schrauben für die Klingen stehen.
5. Entfernen Sie die 3 Schrauben mit einem Schraubenzieher.



6. Entfernen Sie die 3 Klingen.
7. Bringen Sie 3 neue Klingen und Schrauben an.
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Klingen frei drehen können.

5.4 Akku



WARNUNG: Laden Sie das Gerät nur mit einer Ladestation, die dafür vorgesehen ist. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen. Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o. ä. umgehend einen Arzt auf.



WARNUNG: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Bei der Verwendung von anderen Akkus kann die Gerätesicherheit nicht gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nichtaufladbaren Akkus.

- Wenn neue Firmware zur Verfügung steht, wird das Gerät aktualisiert.



ACHTUNG: Der Akku muss vor der Winterlagerung vollständig geladen werden. Wird der Akku nicht vollständig geladen, kann er beschädigt und in bestimmten Fällen unbrauchbar werden.

Wenn die Betriebszeit des Geräts zwischen den einzelnen Aufladungen kürzer als üblich werden, ist dies ein Anzeichen dafür, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und ggf. ausgetauscht werden sollte.

Hinweis: Die Lebensdauer des Akkus hängt von der Länge der Saison und von der Stundenzahl ab, die das Gerät pro Tag in Betrieb ist. Eine lange Mähseason oder eine große Anzahl Betriebsstunden pro Tag können dazu führen, dass der Akku nach einer entsprechenden Betriebszeit ausgetauscht werden muss. Der Akku muss so lange nicht ausgetauscht werden, wie das Gerät den Rasen noch gut mähen kann.

5.5 Winterservice

Lassen Sie vor der Lagerung im Winter eine Wartung Ihres Geräts durch die zentrale Wartungsstelle von Husqvarna® vornehmen. Regelmäßiger Winterservice bewahrt den guten Zustand des Geräts und schafft die besten Bedingungen für eine neue Saison ohne Störungen.

Die Wartung umfasst normalerweise folgende Arbeiten:

- Sorgfältige Reinigung von Gehäuse, Chassis, Klingenteller und allen anderen beweglichen Teilen.
- Funktionsprüfung des Geräts und der einzelnen Komponenten.
- Kontrolle und bei Bedarf Austausch der Verschleißteile wie Klingen und Lager.
- Prüfung der Akkukapazität des Geräts und ggf. Empfehlung zum Austausch.

6 Fehlerbehebung

6.1 Einführung – Fehlersuche

In diesem Kapitel werden Fehler und Störungen beschrieben. Es kann als Anleitung dienen, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Vorschläge zur Fehlerbehebung bzw. weitere Symptombeschreibungen finden Sie auf www.husqvarna.com.

6.2 Fehlermeldungen

Die Fehlermeldungen in der nachfolgenden Tabelle werden im Display des Geräts angezeigt. Den Husqvarna®-Vertreter kontaktieren, wenn die gleiche Meldung immer wieder angezeigt wird.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Linker/Rechter Radmotor ist blockiert</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Das Antriebsrad überprüfen und das Gras oder die anderen Gegenstände entfernen.
<i>Schneidsystem blockiert</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um den Klingenteller gewickelt.	Den Messerteller überprüfen und das Gras oder die anderen Gegenstände entfernen.
	Der Messerteller liegt in einer Wasserlache.	Das Gerät entfernen und Wasseransammlungen im Arbeitsbereich vermeiden.
	Das Gras ist zu hoch.	Den Rasen mähen, bevor das Gerät installiert wird. Sicherstellen, dass das Gras maximal 4 cm/1.6" hoch ist.
<i>Festgefahren</i>	Das Gerät hat sich innerhalb eines kleinen Bereichs hinter mehreren Hindernissen festgefahren.	Prüfen, ob ein Hindernis die Fortbewegung des Geräts blockiert. Die Hindernisse entfernen oder Inseln um die Hindernisse erstellen. Siehe <i>Erstellen einer Insel auf Seite 18</i> .
<i>Ausserhalb Arbeitsbereich</i>	Die Begrenzungskabelanschlüsse an der Ladestation sind gekreuzt.	Prüfen, ob das Begrenzungskabel korrekt angeschlossen ist.
	Das Begrenzungskabel grenzt zu nah an den Arbeitsbereich.	Prüfen, ob das Begrenzungskabel gemäß den Anweisungen korrekt verlegt worden ist. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
	Der Arbeitsbereich hat beim Begrenzungskabel zu viel Gefälle.	
	Das Begrenzungskabel ist in der falschen Richtung um eine Insel verlegt worden.	
	Störungen durch Metallgegenstände (Zaun, Armierung) oder vergrabene Kabel in der Nähe.	Versuchen, das Begrenzungskabel anders zu verlegen.
	Das Gerät hat Probleme, das Signal einer benachbarten Geräteinstallation von der eigenen zu unterscheiden.	Das Gerät in die Ladestation stellen und ein neues Schleifensignal erzeugen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Leerer Akku</i>	Das Gerät findet die Ladestation nicht.	Die Position des Leitkabels ändern. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Der Akku ist defekt.	Den Akku ersetzen. Siehe <i>Akku auf Seite 34</i> .
	Die Antenne der Ladestation ist defekt.	Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation rot blinkt. Siehe <i>Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44</i> .
	Die Ladeplatten des Geräts oder die Kontaktbleche der Ladestation sind korrodiert.	Die Ladeplatten und Kontaktbleche mit einem feinen Schmirgelleinen reinigen. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
<i>Falscher PIN-Code</i>	Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Nach 5 Fehlversuchen wird die Tastatur für eine gewisse Zeit gesperrt.	Den korrekten PIN-Code eingeben. Falls der PIN-Code vergessen wurde, muss der Husqvarna®-Kundenservice kontaktiert werden.
<i>Kein Antrieb</i>	Das Gerät hat sich in etwas verfangen und ist verrutscht.	Das Gerät befreien und die Problemsache beheben. Falls die Ursache nasses Gras ist, mit dem Einsatz des Geräts warten, bis der Rasen wieder trocken ist.
	Der Arbeitsbereich umfasst einen steilen Abhang.	Steile Abhänge sollten ausgegrenzt werden. Siehe <i>Finden der richtigen Position für das Begrenzungskabel auf Seite 16</i> .
	Das Leitkabel ist nicht diagonal über den Hang verlegt.	Sicherstellen, dass das Leitkabel diagonal über dem Hang verlegt ist. Siehe <i>Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 19</i> .
<i>Linker/Rechter Radmotor ist überlastet</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Das Antriebsrad überprüfen und Gras oder Gegenstand entfernen.
<i>Problem Stoßsensor hinten</i>	Das Gerätegehäuse kann sich nicht frei auf dem Chassis bewegen.	Sicherstellen, dass sich das Gerätegehäuse frei auf dem Chassis bewegen kann. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Alarm! Mäher ausgeschaltet</i>	Der Alarm wird aktiviert, weil das Gerät ausgeschaltet wurde.	Sicherheitsebene im Menü <i>Sicherheit</i> anpassen. Siehe <i>Sicherheitsebene auf Seite 26</i> .
<i>Alarm! Mäher gestoppt</i>	Der Alarm wird aktiviert, weil das Gerät gestoppt wurde.	
<i>Alarm! Mäher angehoben</i>	Der Alarm wird aktiviert, weil das Gerät angehoben wurde.	
<i>Alarm! Mäher gekippt</i>	Der Alarm wird aktiviert, weil das Gerät gekippt wurde.	
<i>Ladestation blockiert</i>	Der Kontakt zwischen den Ladeplatten des Geräts und den Kontaktblechen der Ladestation ist vermutlich unzureichend, und das Gerät hat mehrere Ladeversuche unternommen.	Das Gerät in der Ladestation platzieren und prüfen, ob sich die Ladeplatten von Mäher und Ladestation ungehindert berühren.
	Ein Gegenstand befindet sich im Weg des Geräts, der verhindert, dass es in die Ladestation einfahren kann.	Den Gegenstand entfernen.
	Die Ladestation ist verkantet oder verbogen.	Die Grundplatte auf einer ebenen Fläche abstellen.
	Das Leitkabel ist nicht korrekt installiert.	Sicherstellen, dass das Leitkabel gemäß Anweisungen installiert ist. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
<i>Sitzt in der Ladestation fest</i>	Ein Gegenstand hindert das Gerät daran, die Ladestation zu verlassen.	Den Gegenstand entfernen.
<i>Das Gerät hat sich auf den Kopf gedreht</i>	Das Gerät neigt sich zu stark oder ist umgekippt.	Das Gerät wieder richtig herum drehen.
<i>Benötigt manuelles Laden</i>	Das Gerät befindet sich im Betriebsmodus <i>MAN</i> .	Das Gerät in die Ladestation stellen.
<i>Nächster Start um hh:mm</i>	Die Timer-Einstellung verhindert den Betrieb des Geräts.	Die Timer-Einstellungen ändern. Siehe <i>Vornehmen der Timer-Einstellungen auf Seite 24</i> .
	Der Mäher befindet sich in der Pause. Das Gerät ist mit einem eingebauten Standby-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Standby-Zeit“ bezieht.	Dieses Verhalten ist normal. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.
	Die Uhrzeit- oder Datumseinstellung des Geräts ist falsch.	Die Zeit einstellen. Siehe <i>Einstellen von Zeit & Datum auf Seite 28</i> .

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Heutiges Mähen abgeschlossen</i>	Das Gerät ist mit einem eingebauten Standby-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Standby-Zeit“ bezieht.	Dieses Verhalten ist normal. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden. Siehe <i>Timer und Stand-by auf Seite 30</i> .
<i>Angehoben</i>	Der Hebesensor wurde aktiviert, da das Gerät angehoben wurde.	Sicherstellen, dass sich das Gerätegehäuse frei auf dem Chassis bewegen kann. Objekte entfernen, durch die das Gehäuse angehoben werden kann, oder Inseln um diese herum erstellen. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
<i>Problem mit Antrieb rechts/links</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Die Räder und den umliegenden Bereich reinigen.
<i>Elektrisches Problem</i>	Vorübergehendes Elektronik- oder Firmwareproblem des Geräts.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
<i>Problem mit vorderem/hinterem Schleifensensor</i>		
<i>Problem mit dem Kippsensor</i>		
<i>Vorübergehendes Problem</i>		
<i>Fehlerhafte Bauteilverbindung</i>		
<i>Kurzzeitiges Akkuprob-lem</i>		
<i>Problem Ladesystem</i>	Falscher Akkutyp.	Vom Hersteller empfohlene Originalakku verwenden.
<i>Akkuprob-lem</i>	Vorübergehendes Akku- oder Firmwareproblem des Geräts.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
	Falscher Akkutyp.	Vom Hersteller empfohlene Originalakku verwenden.
<i>Akkutemperatur außerhalb der festgelegten Grenzwerte</i>	Die Akkutemperatur ist zu hoch oder zu niedrig, um den Betrieb aufnehmen zu können.	Keine Maßnahme notwendig. Das Gerät nimmt den Betrieb auf, wenn die Temperatur innerhalb der Grenzwerte liegt.
<i>Ladestrom zu hoch</i>	Falsches oder defektes Netzteil.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Verbindungsproblem</i>	Potenzielles Problem auf der Verbindungs-Leiterplatte im Gerät.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
<i>Verbindungseinstellung wiederhergestellt</i>	Die Verbindungseinstellungen wurden aufgrund eines Fehlers wiederhergestellt.	Einstellungen ggf. prüfen und ändern.
<i>Niedrige Signalqualität</i>	Die Verbindungs-Leiterplatte im Gerät ist falsch herum montiert oder das Gerät selbst ist umgekippt.	Sicherstellen, dass das Gerät nicht verkehrt herum steht oder gekippt ist. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Kein Schleifensignal</i>	Das Netzteil oder das Niederspannungskabel ist nicht angeschlossen.	Wenn die LED-Statusanzeige an der Ladestation nicht leuchtet, deutet dies darauf hin, dass keine Stromversorgung vorhanden ist. Steckdosenanschluss und Fehlerstromschutzschalter prüfen. Sicherstellen, dass das Niederspannungskabel an die Ladestation angeschlossen ist.
	Das Netzteil oder das Niederspannungskabel ist beschädigt oder nicht angeschlossen.	Das Netzteil oder das Niederspannungskabel ersetzen.
	Das Begrenzungskabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen, ob die Anschlussklemmen des Begrenzungskabels richtig an der Ladestation befestigt sind. Die Anschlussklemmen ersetzen, falls sie beschädigt sind. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
	Es gibt eine Beschädigung am Begrenzungskabel.	LED-Statusanzeige der Ladestation prüfen. Wenn das Begrenzungskabel einen Bruch aufweist, den beschädigten Abschnitt durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder anschließen.
	Der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert und das Gerät hat versucht, außerhalb der Ladestation zu starten.	Das Gerät in der Ladestation platzieren, dann das Gerät starten und die Abdeckung schließen.
	Das Begrenzungskabel überkreuzt sich auf dem Weg von oder zu einer Insel.	Überprüfen, ob das Begrenzungskabel vorschriftsmäßig verlegt ist, z. B. in der richtigen Richtung um die Insel herum. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
	Die Kopplung zwischen dem Gerät und der Ladestation ist unterbrochen.	Das Gerät in der Ladestation platzieren und ein neues Schleifensignal erzeugen. Siehe <i>Neues Schleifensignal erzeugen auf Seite 27</i> .
	Störungen durch Metallgegenstände (Zaun, Armierung) oder vergrabene Kabel in der Nähe.	Versuchen, das Begrenzungskabel zu bewegen, und/oder Inseln im Arbeitsbereich anlegen, um die Signalstärke zu erhöhen.
Das Gerät ist zu weit vom Begrenzungskabel entfernt.	Die Installation des Begrenzungskabels wiederholen, sodass alle Teile des Arbeitsbereichs maximal 15 m/50 Fuß vom Begrenzungskabel entfernt sind.	
<i>Mäher gekippt</i>	Die Neigung des Geräts übersteigt den maximalen Winkel.	Das Gerät in einem flachen Bereich abstellen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Signalverbindung NICHT geändert</i>	Fehler beim Ändern des Schleifensignals.	Mehrmals versuchen, ein <i>Neues Schleifensignal</i> zu erstellen. Siehe <i>Neues Schleifensignal erzeugen auf Seite 27</i> . Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.

6.3 Info-Meldungen

Die Informationsmeldungen in der nachfolgenden Tabelle werden im Display des Gerätes angezeigt. Den Husqvarna®-Vertreter kontaktieren, wenn die gleiche Meldung immer wieder angezeigt wird.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Niedriger Akkustand</i>	Das Gerät findet die Ladestation nicht.	Die Position des Leitkabels ändern. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Der Akku ist defekt.	Den Akku ersetzen. Siehe <i>Akku auf Seite 34</i> .
	Die Antenne der Ladestation ist defekt.	Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation rot blinkt. Siehe <i>Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44</i> .
	Die Ladeplatten des Geräts oder die Kontaktbleche der Ladestation sind korrodiert.	Die Ladeplatten und Kontaktbleche mit einem feinen Schmirgelleinen reinigen. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Servicehändler kontaktieren.
<i>Einstellungen wiederhergestellt</i>	Bestätigung, dass <i>Benutzereinstellungen löschen</i> durchgeführt wurde.	Keine Maßnahme notwendig.
<i>Leitkabel nicht gefunden</i>	Das Leitkabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen, ob der Leitkabelanschluss richtig an der Ladestation befestigt ist. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Beschädigtes Leitkabel.	Die unterbrochene Stelle finden und das Problem beheben.
	Das Leitkabel ist nicht an der Begrenzungsschleife angeschlossen.	Den korrekten Anschluss des Leitkabels an der Begrenzungsschleife prüfen. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
<i>Leitkabelkalibrierung ohne Erfolg</i>	Das Gerät konnte das Leitkabel nicht kalibrieren.	Sicherstellen, dass das Leitkabel gemäß Anweisungen installiert ist. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
<i>Leitkabelkalibrierung beendet</i>	Das Leitkabel des Geräts wurde erfolgreich kalibriert.	Keine Maßnahme notwendig.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Verbindung geändert</i>	Neues Schleifensignal erfolgreich geändert.	Keine Maßnahme notwendig.

6.4 Anzeigelampe an der Ladestation

Die Anzeigelampe an der Ladestation zeigt ein dauerhaftes oder blinkendes grünes Licht, wenn die Installation erfolgreich war. Falls nicht, die Anweisungen im nachfolgenden Leitfaden zur Fehlerbehebung befolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.husqvarna.com. Den Husqvarna® Kundenservice kontaktieren, um weitere Informationen zu erhalten.

Lampe	Ursache	Maßnahme
<i>Lampe leuchtet dauerhaft grün</i>	Gutes Signal.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Lampe blinkt grün</i>	Das Signal ist gut, und der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Weitere Informationen zum <i>ECO-Modus</i> unter <i>ECO-Modus auf Seite 27</i> .
<i>Lampe blinkt blau</i>	Das Begrenzungskabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Sicherstellen, dass die Anschlussklemme des Begrenzungskabels richtig an der Ladestation befestigt ist. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
	Beschädigtes Begrenzungskabel.	Die fehlerhafte Stelle suchen. Den beschädigten Begrenzungskabelabschnitt durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen. Siehe <i>Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden auf Seite 47</i> .
<i>Lampe blinkt gelb</i>	Das Leitkabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Sicherstellen, dass die Anschlussklemme des Leitkabels richtig an der Ladestation befestigt ist. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Beschädigtes Leitkabel.	Die fehlerhafte Stelle suchen. Den beschädigten Leitkabelabschnitt durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen.
<i>Lampe blinkt rot</i>	Signal der Ladestationsantenne ist unterbrochen.	Bitte den Husqvarna®-Händler vor Ort kontaktieren.
<i>Lampe leuchtet dauerhaft rot</i>	Platinenfehler oder falsches Netzteil in der Ladestation. Der Fehler sollte von einem autorisierten Servicetechniker behoben werden.	Bitte den Husqvarna®-Händler vor Ort kontaktieren.

6.5 Symptome

Wenn Ihr Gerät nicht wie erwartet funktioniert, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Auf www.husqvarna.com finden Sie eine Seite mit häufig gestellten Fragen (FAQs). Dort finden Sie auch detailliertere Antworten zu einer Vielzahl von Standardfragen. Sollten Sie noch immer keine Lösung für Ihr Problem gefunden haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Husqvarna®-Kundenservice auf.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Das Gerät hat Schwierigkeiten anzudocken.	Das Leitkabel, das aus der Ladestation herausführt, wurde nicht lange genug in gerader Linie verlegt.	Prüfen Sie, ob die Ladestation korrekt installiert wurde, gemäß den Anweisungen in <i>Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 19</i>
	Das Leitkabel wurde nicht in die Öffnung unten an der Ladestation eingesteckt.	Für einen einwandfreien Betrieb ist es unabdingbar, dass das Leitkabel absolut gerade und korrekt unter der Ladestation verlegt wurde. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass das Leitkabel stets in der Öffnung der Ladestation steckt. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Die Ladestation befindet sich an einem Hang.	Stellen Sie die Ladestation auf absolut ebenem Untergrund auf. Siehe <i>Finden der richtigen Position für die Ladestation auf Seite 15</i> .
Das Gerät arbeitet zur falschen Zeit.	Die Uhr des Geräts muss eingestellt werden.	Stellen Sie die Uhr ein. Siehe <i>Einstellen von Zeit & Datum auf Seite 28</i> .
	Die Start- und Endzeiten für das Mähen sind falsch.	Setzen Sie die Einstellungen für die Start- und Endzeit für das Mähen zurück. Siehe <i>Zurücksetzen der Timer-Einstellung auf Seite 25</i> .
Das Gerät vibriert.	Beschädigte Klingen führen zu Unwuchten im Schneidapparat.	Prüfen Sie die Klingen und Schrauben auf Verschleiß und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe <i>Austausch der Klingen auf Seite 34</i> .
	Befinden sich zu viele Klingen in der gleichen Position, kann dies zu Unwuchten im Schneidsystem führen.	Stellen Sie sicher, dass jeweils nur eine Klinge pro Schraube montiert ist.
	Verschiedene Versionen (Dicken) von Husqvarna® Klingen werden verwendet.	Prüfen Sie, ob es sich um verschiedene Versionen der Klingen handelt.
Das Gerät fährt, doch der Klingenteller dreht sich nicht.	Das Gerät sucht nach der Ladestation oder fährt zum Startpunkt.	Keine Maßnahme notwendig. Der Klingenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät nach der Ladestation sucht.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Das Gerät mäht zwischen den Ladephasen in kürzeren Zeiträumen als üblich.	Gras oder andere Gegenstände blockieren den Klingenteller.	Entfernen und reinigen Sie den Klingenteller. Siehe <i>Chassis und Klingenteller auf Seite 33</i> .
	Der Akku ist defekt.	Tauschen Sie den Akku aus. Siehe <i>So entfernen Sie den Akku auf Seite 50</i> .
Mäh- und Ladezeiten sind kürzer als gewöhnlich.	Der Akku ist defekt.	Tauschen Sie den Akku aus. Siehe <i>So entfernen Sie den Akku auf Seite 50</i> .
Das Gerät bleibt für mehrere Stunden in der Ladestation.	Das Gerät ist mit einem eingebauten Stand-by-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Stand-by-Zeit“ bezieht. Siehe <i>Timer und Stand-by auf Seite 30</i> .	Keine Maßnahme notwendig.
	Die STOP -Taste wurde aktiviert.	Öffnen Sie die Abdeckung, geben Sie den PIN-Code ein und bestätigen Sie mit der Taste OK . Drücken Sie den START -Knopf und schließen Sie die Abdeckung.
Uneinheitliches Schnittergebnis.	Das Gerät ist zu wenige Stunden am Tag in Betrieb.	Verlängern Sie die Mähzeit. Siehe <i>So berechnen Sie die Timer-Einstellung auf Seite 24</i> .
	Die Form des Arbeitsbereiches macht den Einsatz der Funktion <i>Fernstart</i> für das Gerät erforderlich, damit es den Weg in alle abgelegenen Bereiche findet.	Steuern Sie das Gerät in einen abgelegenen Bereich. Siehe <i>Fernstart 2 auf Seite 26</i> .
	Die <i>Häufigkeit</i> -Einstellung entspricht nicht der Aufteilung des Arbeitsbereichs.	Prüfen Sie, ob der richtige Wert für <i>Häufigkeit</i> gewählt wurde.
	Zu großer Arbeitsbereich.	Versuchen Sie, den Arbeitsbereich zu begrenzen, oder verlängern Sie die Arbeitszeit. Siehe <i>Vornehmen der Timer-Einstellungen auf Seite 24</i> .
	Stumpfe Klingen.	Ersetzen Sie alle Klingen. Siehe <i>Austausch der Klingen auf Seite 34</i> .
	Zu hohes Gras im Verhältnis zur eingestellten Schnitthöhe.	Erhöhen Sie zunächst die Schnitthöhe und senken Sie sie dann später wieder schrittweise.
	Ansammlung von Gras um den Klingenteller oder die Motorwelle.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Klingenteller frei und leicht dreht. Schrauben Sie anderenfalls den Klingenteller ab und entfernen Sie Gras und Fremdkörper. Siehe <i>Chassis und Klingenteller auf Seite 33</i> .

6.6 Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden

Brüche im Schleifenkabel entstehen gewöhnlich durch unbeabsichtigte Beschädigungen des Kabels, z. B. beim Graben mit einer Schaufel. In Gegenden, in denen es zu Bodenfrost kommt, können scharfe Steine, die sich im Untergrund bewegen, das Kabel beschädigen. Auch das zu starke Spannen des Kabels bei der Installation kann zu Brüchen führen.

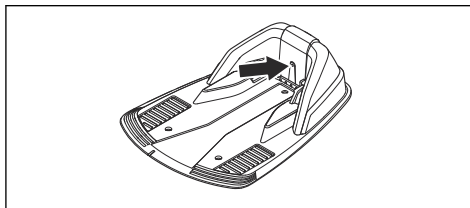
Durch zu niedriges Mähen von Gras nach der Installation kann die Kabelisolierung beschädigt werden. Schäden an der Isolierung können auch erst Wochen oder Monate später zu Unterbrechungen führen. Wählen Sie zur Vermeidung solcher Störungen in den ersten Wochen nach der Installation immer die größte Schnitthöhe und senken Sie danach alle zwei Wochen die Schnitthöhe um eine Stufe ab, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

Eine fehlerhafte Verbindung des Schleifenkabels kann in den ersten Wochen nach Einrichten der Verbindung ebenfalls zu Unterbrechungen führen. Wird der Verbinder nicht stark genug mit einer Zange zusammengedrückt oder wird ein im Vergleich zum Originalverbinder minderwertiger Verbinder verwendet, kann die Verbindung fehlerhaft sein. Prüfen Sie bitte zunächst alle bekannten Verlängerungen, bevor die Fehlersuche fortgesetzt wird.

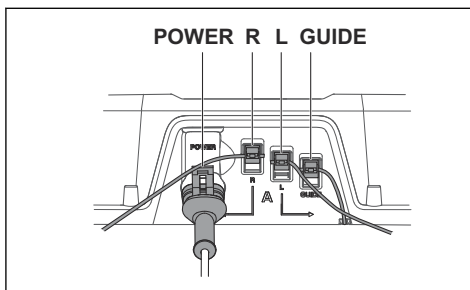
Ein Kabelbruch kann leichter gefunden werden, wenn man die Länge der Schleife in dem Bereich, in dem der Bruch vermutet wird, immer weiter halbiert, bis nur noch ein kleiner Kabelabschnitt übrig ist.

Die folgende Methode funktioniert nicht bei aktiviertem *ECO-Modus*. Stellen Sie sicher, dass der *ECO-Modus* deaktiviert ist. Siehe *ECO-Modus auf Seite 27*.

1. Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe an der Ladestation blau blinkt. Dies zeigt eine Unterbrechung in der Begrenzungsschleife an. Siehe *Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44*.



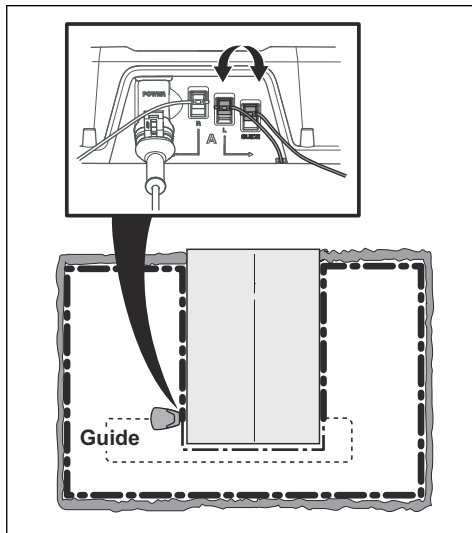
2. Prüfen Sie, ob Begrenzungskabelanschlüsse an der Ladestation korrekt vorgenommen wurden und nicht beschädigt sind. Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe an der Ladestation noch immer blau blinkt.



3. Wechseln Sie zwischen den Anschlüssen von Leitkabel und Begrenzungskabel mit der Ladestation.

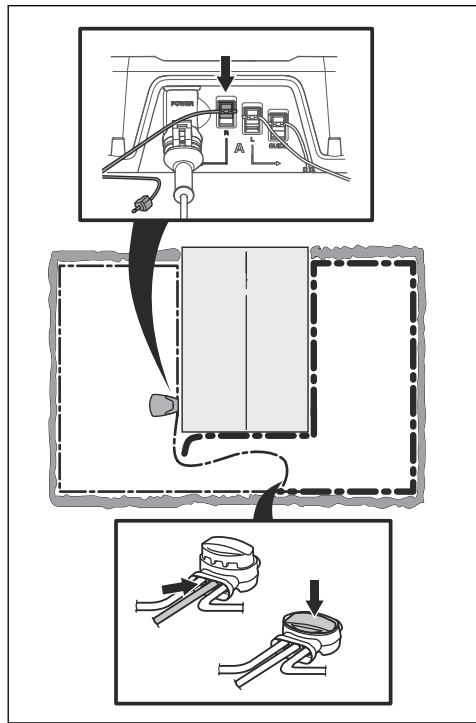
Verbinden Sie zunächst Anschluss L und GUIDE.

Blinkt die Anzeigelampe gelb, befindet sich der Bruch irgendwo am Begrenzungskabel zwischen L und der Stelle, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist (dicke schwarze Linie in der Zeichnung).

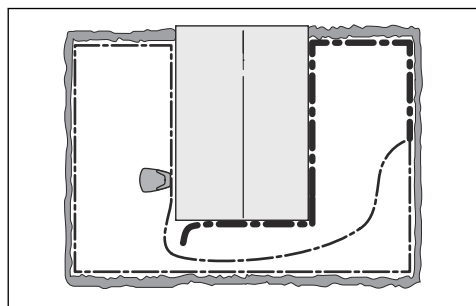


Zur Behebung des Fehlers benötigen Sie Begrenzungskabel, Anschlussklemmen und Verbinder:

- a) Ist das vermutlich defekte Begrenzungskabel kurz, so ist es am einfachsten, das gesamte Begrenzungskabel zwischen L und der Stelle auszutauschen, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist (dicke schwarze Linie).
- b) Wenn das vermutlich defekte Begrenzungskabel lang ist (dicke schwarze Linie), dann gehen Sie wie folgt vor: Bringen Sie L und GUIDE zurück in die jeweilige Originalposition. Trennen Sie anschließend R. Schließen Sie ein neues Schleifenkabel an R an. Schließen Sie das andere Ende des neuen Schleifenkabels in der Mitte des vermutlich defekten Kabelabschnitts an.

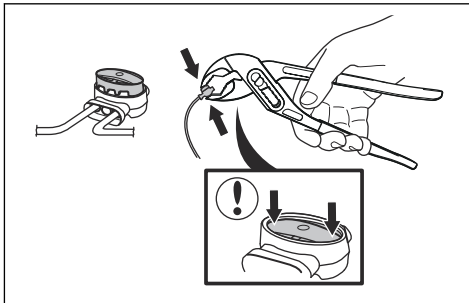


Blinkt die Anzeigelampe jetzt gelb, befindet sich der Bruch an einer Stelle zwischen dem ausgesteckten Ende und der Stelle, an der das neue Kabel angeschlossen wurde (dicke schwarze Linie unten). Verschieben Sie in diesem Fall das neue Kabel näher in Richtung ausgestecktes Ende (ungefähr in der Mitte des Bereichs, in dem der Bruch vermutet wird), und prüfen Sie erneut, ob die Anzeigelampe grün leuchtet.



Fahren Sie fort, bis nur noch ein kurzes Teilstück den Unterschied zwischen einer dauerhaft grün leuchtenden und einer blau blinkenden Anzeigelampe ausmacht. Folgen Sie dann den Anweisungen in Schritt 5 unten.

4. Wenn die Anzeigelampe in Schritt 3 oben weiterhin blau blinkt: Bringen Sie L und GUIDE zurück in die jeweilige Originalposition. Schalten Sie dann R und GUIDE ein. Leuchtet die Anzeigelampe jetzt mit grünem Dauerlicht, trennen Sie L und schließen Sie ein neues Begrenzungskabel an L an. Schließen Sie das andere Ende des neuen Kabels in der Mitte des vermutlich defekten Kabelabschnitts an. Befolgen Sie das gleiche Verfahren wie unter 3a) und 3b) oben.
5. Sobald der Bruch aufgespürt wurde, muss der beschädigte Abschnitt durch ein neues Kabel ersetzt werden. Verwenden Sie stets Originalverbinder.



7 Transport, Lagerung und Entsorgung

7.1 Transport

Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Akkus entsprechen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.

- Beachten Sie sämtliche geltende nationale Vorschriften.
- Beachten Sie für den gewerblichen Transport, darunter durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.

7.2 Lagerung

- Laden Sie das Gerät vollständig auf. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 31*.
- Schalten Sie das Gerät aus. Siehe *So schalten Sie des Geräts aus auf Seite 30*.
- Reinigen Sie das Gerät. Siehe *Reinigen des Geräts auf Seite 33*.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, frostfreien Platz auf.
- Bewahren Sie das Gerät mit allen Rädern auf ebenem Untergrund auf oder verwenden Sie, falls verfügbar, eine Original-Wandhalterung.
- Wenn Sie die Ladestation in Innenräumen aufbewahren, trennen und entfernen Sie das Netzteil und alle Stecker von der Ladestation. Stecken Sie das Ende jedes Anschlusskabels in einen Behälter mit Fett.

Hinweis: Wenn Sie die Ladestation im Freien aufbewahren, trennen Sie nicht die Stromversorgung und die Stecker.

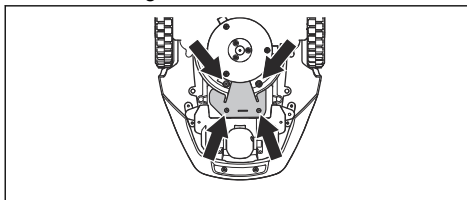
7.3 Entsorgung

- Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Informationen zum Entfernen der Batterie finden Sie unter *So entfernen Sie den Akku auf Seite 50*.

7.3.1 So entfernen Sie den Akku

Befolgen Sie diese Schritte, um den Akku aus dem Gerät zu entfernen.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf Position *0*.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Stufe ein.
3. Drehen Sie das Gerät um.
4. Reinigen Sie die Umgebung der Akku-Abdeckung.
5. Entfernen Sie die 4 Schrauben (Torx 20) der Akku-Abdeckung, und entfernen Sie die Abdeckung.



6. Entfernen Sie die Schraube der Akku-Halterung, und entfernen Sie die Halterung.
7. Ziehen Sie den Akku am Band heraus.

8 Technische Angaben

8.1 Technische Daten

Abmessungen	Automower® 105
Länge, cm/Zoll	55/21,7
Breite, cm/Zoll	39/15,4
Höhe, cm/Zoll	25/9,8
Gewicht, kg/Pfund	6,9/15

Elektrisches System	Automower® 105
Akku, Lithium-Ionen 18,5 V/2,1 Ah Art.-Nr.	586 57 62-02
Akku, Lithium-Ionen 18 V/2,0 Ah Art.-Nr.	586 57 62-03
Akku, Lithium-Ionen 18,25 V/2,0 Ah Art.-Nr.	586 57 62-04
Netzteil (28 V DC), V AC	100–240
Länge des Niederspannungskabels in m/Fuß	5/16,4
Mittlerer Energieverbrauch bei maximalem Einsatz	5 kWh/Monat in einem Arbeitsbereich von 600 m ² /0,15 Acre
Ladestrom, A DC	1,3
Art des Netzteils	FW7312, ADP-40BR
Durchschnittliche Mähzeit in min	65
Durchschnittliche Ladezeit in min	50

Begrenzungskabelantenne	Automower® 105
Betriebsfrequenzband, Hz	300-80.000
Maximale Funkfrequenz-Versorgung ² , mW bei 60 m	< 25

² Maximale Ausgangsleistung zu den Antennen im Betriebsfrequenzbereich.

Geräuschemissionen in der Umgebung, als Schalleistung gemessen³	Automower® 105
Gemessener Schalleistungspegel, dB (A)	58
Garantierter Schalleistungspegel, dB (A)	61
Schalldruck-Geräuschpegel am Ohr des Bedieners ⁴ dB (A)	47

Mähen	Automower® 105
Schneidsystem	3 rotierende Klingen
Geschwindigkeit Klingenmotor, U/min	2900
Stromverbrauch beim Schneiden, W +/- 20 %	20
Schnitthöhe, cm/Zoll	2-5/0,8-2
Schnittbreite, cm/Zoll	17/6,7
Kleinste Breite, cm/Zoll	60/24
Maximaler Winkel für Arbeitsbereich in %	25
Maximaler Winkel für Begrenzungskabel in %	15
Maximale Länge des Begrenzungskabels in m/Fuß	400/1300
Maximale Länge Leitkabelschleife ⁵ , m/Fuß	200/650
Arbeitskapazität, m ² /Acre +/- 20 %	600/0,15

IP-Klassifizierung	Automower® 105
Mähroboter	IPX4
Ladestation	IPX1
Netzteil	IPX4

Die vollständige Kompatibilität zwischen dem Mähroboter und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, Hörgeräten vergrabenen elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä. kann nicht garantiert werden.

³ Geräuschemissionen in der Umgebung, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß der EG-Richtlinie 2000/14/EG und der Gesetzgebung von New South Wales (Protection of the Environment Operations Regulation 2017, Noise Control). Der garantierte Schalleistungspegel beinhaltet Abweichungen bei der Produktion sowie Abweichungen vom Prüfcode von 1-3 dB(A). Daten zu Geräuschemissionen sind auf dem Gerätetypenschild und im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.

⁴ Unsicherheiten bei Schalldruck K_{pA} , 2-4 dB (A)

⁵ Die Leitkabelschleife ist die Schleife, die vom Leitkabel und dem Teil des Begrenzungskabels von der Verbindung mit dem Leitkabel zum rechten Anschluss in der Ladestation gebildet wird.

9 Gewährleistung

9.1 Garantiebedingungen

Die Garantie von Husqvarna® gewährleistet die Funktionsfähigkeit dieses Geräts für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Kaufdatum. Die Garantie deckt gravierende Material- und Herstellungsfehler ab. In der Garantiezeit wird das Gerät kostenlos ersetzt bzw. repariert, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Gerät und die Ladestation dürfen nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden. Diese Herstellergarantie hat keine Auswirkungen auf die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Händler/Einzelhändler.
- Es darf vom Benutzer bzw. durch nicht berechnigte Dritte kein Versuch unternommen werden, das Gerät zu reparieren.

Nicht von der Garantie abgedeckt sind beispielsweise folgende Schäden:

- Schäden, die durch eingedrungenes Wasser bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder durch das Eintauchen in Wasser verursacht werden, z. B. wenn sich aufgrund starker Regenfälle Wasseransammlungen bilden.
- Schäden durch Blitzschlag.
- Schäden durch nicht ordnungsgemäße Lagerung des Akkus oder durch falschen Umgang mit dem Akku.
- Schäden aufgrund der Nichtverwendung eines Originalakkus von Husqvarna®.
- Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und Zubehör von Husqvarna®, wie Klingen und Installationsmaterial, entstanden sind.
- Schäden am Schleifenkabel.
- Schäden durch nicht-autorisierte Änderungen oder Eingriffe in das Gerät oder Netzteil.

Die Klingen und Räder sind Verschleißteile und fallen nicht unter den Geltungsbereich dieser Garantie.

Sollten Sie eine Störung Ihres Husqvarna®-Geräts feststellen, setzen Sie sich bitte mit dem Husqvarna®-Kundenservice in Verbindung. Bitte

halten Sie die Quittung und die Seriennummer des Geräts bereit, wenn Sie mit dem Husqvarna®-Kundenservice Kontakt aufnehmen.

10 EG-Konformitätserklärung

10.1 EG-Konformitätserklärung

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Mähroboter **Husqvarna Automower® 105** mit Seriennummern ab 2019 Woche 40 und weiter (die Jahreszahl und Woche wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- „Maschinenrichtlinie“ **2006/42/EG**.
 - Besondere Anforderungen an akkubetriebene Mähroboter **EN 50636-2-107: 2015**
 - Elektromagnetische Felder **EN 62233: 2008**.
- Richtlinie zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“ **2011/65/EU**.
 - Es gilt die folgende Norm: **EN 50581:2012**

- Richtlinie „Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EC**. Im Kapitel *Technische Angaben auf Seite 51* finden Sie ebenfalls Informationen zu Geräuschemissionen und Schnittbreite.

Die gemeldete Stelle 0404, SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Sweden hat einen Bericht zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur RICHTLINIE DES RATES vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen“ 2000/14/EG veröffentlicht. Zertifikats-Nummer: 01/901/163 für Husqvarna Automower® 105. für .

- Richtlinie „über Funkanlagen“ **2014/53/EU**. Baumusterprüfbescheinigung wird zur Prüfung an Richtlinie 2014/53/EU ausgestellt. Baumusterprüfbescheinigungsnummer für Husqvarna Automower® 105 ist SC1110-17. Die folgenden Normen werden erfüllt:
 - **ETSI EN 303 447 V1.1.1**

Elektromagnetische Verträglichkeit:

- **ETSI EN 301 489-1 V2.2.0**

Huskvarna, 2019-12-12



Lars Roos

Global R&D Director, Robotic category

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation)



Husqvarna[®]

AUTOMOWER[®] ist eine Marke von Husqvarna AB.
Copyright[®] 2020 HUSQVARNA. Alle Rechte vorbehalten.

www.husqvarna.com

Originalanweisungen

1141971-51



2020-05-05